



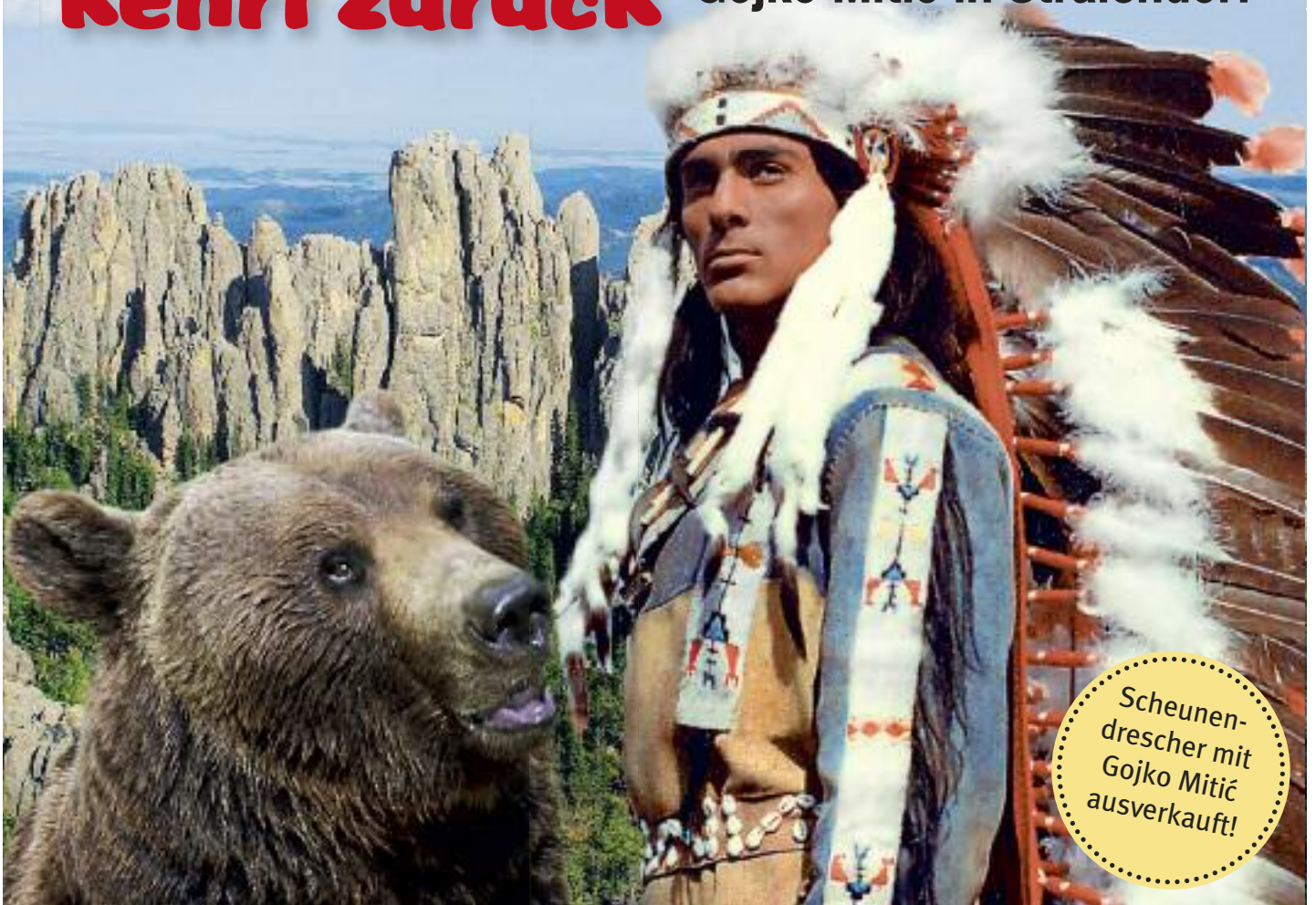
Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülow

Nr. 3/20. Jahrgang · 31. März 2016

Der Sohn der großen Bärin kehrt zurück

Gojko Mitić in Stralendorf



Scheunen-
drescher mit
Gojko Mitić
ausverkauft!

Mehr über die DEFA-Legende auf Seite 16.

Fotos: Pariaho83 (pixelio), bobthebirdman.com, DEFA-Stiftung – Waltraut Pathenheimer; Montage: delego



TÜV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 08.30 - 17.00 Uhr
Fr.: 08.30 - 16.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

TÜV-STARION Scheer
Im Autoblock Linksweg
Brahmweg 14
Tel.: 0385 478 20 03
www.tuev-nord.de



Mobil
sicher gesehen

**AUTO
ASSMANN**



Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de

die werkstatt



4-10 Amtliche Bekanntmachungen



13 Höchste Ehren



23 2. Judo - Pokalturnier



30 Lesung mit Ekkehard Hahn

Redaktionsschluss: 15.4.2016
Anzeigenschluss: 18.4.2016
Nächste Ausgabe: 27.4.2016

Redaktion:

Amt Stralendorf

Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29
Fax: 0 38 69/76 00 60
reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lüth



Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325
Handy: 01 71/7 40 65 35
delego.eschrich@t-online.de



Poesie

Frühlingsgefühle

von Dagmar Buschhauer

Frühling auf dem Dorf, da ist was los,
Vogelchöre hört man ganz famos
singen, zwitschern, tirilieren,
ein jeder Vogel will brillieren,
einem Vogelweibchen imponieren.

Der Hahn betrachtet seine Hennenschar,
die Braune dort wär wunderbar,
kokett verdreht die ihre Hühneraugen,
er ist entzückt und kann's kaum glauben,
will den Verstand sie ihm gar rauben?

Storch und Störchin hoch im Nest
feiern jetzt ihr Hochzeitsfest,
sein Klappern ist 'ne wahre Pracht,
gerührt ist sie, wie der das macht
und freut sich auf die Hochzeitsnacht.

Die Ziege wird ganz ungeniert
vom Ziegenbock heiß angestiert,
komm zier dich nicht, du meine Schöne,
erlaub mir, dass ich dich verwöhne,
ich wünsche mir von dir noch Söhne.

Der junge Eber dort im Stall,
grunzt laut zurzeit wie Donnerhall,
er will die tolle Sau verführen
und zum beiderseitigen Vergnügen,
sich in Liebesdingen üben.

Auf der Weide wild wie Hulle,
steht am Weidezaun der Bulle,
betrachtet seine Kühe lüstern,
schnaubt lustvoll durch die Bullennüstern,
kann vor Verlangen nur noch flüstern.

Die Kröte trägt den Krötenmann
geschwind zum kühlen Teich,
und denkt, wenn ich erst abgelacht,
verlass ich ihn sogleich,
zu schwer wird mir der Wicht, es reicht.

Na, Hasilein, sagt Hases Frau,
unser Nachwuchs wird 'ne Schau,
komm bau'n wir schnell ein trautes Heim
dann spiel'n wir beide ringelrein
auf dem Feld dort ganz allein.

Und wann endlich sind wir dran?
Die Bäurin lacht den Bauern an,
ob ihm das wohl noch wichtig?
Der deutet ihre Blicke richtig,
die Arbeit ist vorerst jetzt nichtig.

Er schnappt sich seine Bäuerin,
nach grünem Strauch steht ihm der Sinn,
und droben hoch am Himmelszelt,
der Lerche froh ein Lied einfällt,
sie schickt es in die weite Welt.

Aus den Gemeinden

Neuwahlen im Hegering Uelitz

Holthusen./Uelitz. Nach 22 Jahren in der Funktion des Hegeringleiters übergab am 27.2.2016 Ulrich Krüger sein Ehrenamt im Hegering Uelitz an Gert Welp.

Uli, wie alle ihn nannten, blickt auf eine erfolgreiche Arbeit zurück. In seinem Resümee gedachte er der vielen Weggefährten, die ihn nicht mehr begleiten können, aber auch derer, auf die er sich immer verlassen konnte und es Freude machte, die Arbeit im Hegering voranzubringen. Die Mitglieder des Hegerings schenkten Uli zum Abschied ein Wochenende, gemeinsam mit seiner Frau, in der Lüneburger Heide. Vielleicht trifft er dort auf die Spuren von Hermann Löns, dem von Uli oftmals zitierten Heidedichter.

Gert Welp ist der neu gewählte Hegeringleiter mit über vierzigjähriger weidmännischer Erfahrung und hervorragenden rechtlichen Kenntnissen, die ohnehin sein Beruf als Rechtsanwalt mit sich bringt. In den vergangenen Jahren hat er sehr oft jagdrechtliche Schulungen in den Vollversammlungen durchgeführt und auf rechtliche Probleme und deren Lösungen hingewiesen.

Die Jägerschaft der Vollversammlung gratuliert Gert Welp und seinem neuen Vorstand, Stellvertreter Peter Bachmann, Schatzmeister Dieter Helm und Schriftführer Hans-Jürgen Porath, zur Wahl und wünscht eine ebenso erfolgreiche Amtsführung wie bei seinem Vorgänger.

Text: Hans-Jürgen Porath



Auf der Vollversammlung 2016: Hans-Jürgen Porath, Ulrich Krüger und Gert Welp

WINDEIGNUNGSGEBIET „Schlingen“

Windkraftanlagen gehen trotz Bürgerproteste weiter

Die Unterlagen zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg zur Festlegung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen (WEA) im öffentlichen Beteiligungsverfahren liegen in den Gemeinden und im Amt vor.

Wir laden alle Bürger der betroffenen Gemeinden zur nächsten Bürgerversammlung ein! Kommen Sie am 21.4.2016 um 19.30 Uhr in die Amtsscheune Stralendorf.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Amtsbereiches Stralendorf, im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens sind alle Gemeinden, jede Einwohnerin und jeder Ein-

wohner aufgerufen, eine Stellungnahme zum aktuell vorliegenden Planungsstand abzugeben. Jeder Bürger kann protestieren, seine Einwände gegen die geplanten 200-Meter-Windriesen aufschreiben! Wichtig wären natürlich sogenannte „harte“ Argumente, das sind bekannterweise eher die Horste von Großvögeln und Rastplätze von Zugvögeln und nicht die gesundheitli-

chen Beeinträchtigungen der Menschen, die im Umkreis dieser Windkraftriesen zukünftig wohnen sollen und sich in ihrem Umfeld eigentlich wohlfühlen wollten.

Briefe an den Planungsverband! Lassen Sie sich nicht entmutigen, ganz persönliche Briefe an die u. g. Anschrift des Regionalen Planungsverbandes zu senden und schildern

Sie ihre persönlichen Sorgen, Ängste und mehr.

*Regionaler Planungsverband
Westmecklenburg
c/o Amt für Raumordnung und
Landesplanung
Schloßstraße 6- 8, 19053 Schwerin*

**Ihre Bürgerinitiative
„Keine Windkraft
in den Schlingen“**

Windräder auch vor Ihrer Haustür?

Gemeinde Dümmer von Windeignungsgebieten umgeben

Dümmer. Der Bauausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 8. März 2016 den „Entwurf zur ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Kapitels 6.5 Energie des Regionalen Raument-

wicklungsprogramms“ beraten und dazu beschlossen, die Einwohnerinnen und Einwohner auf diesem Wege zu informieren. Hinter dem sperrigen Titel verbirgt sich die Ausweisung von Windeignungsgebieten. Würden die derzeitigen Planungen in die Tat umgesetzt, könnten die Windräder bis auf 1.000 m an die Ortsteile



**Walsmühlen Siedlung
Dümmerstück Hof
und Parum**

heranrücken. Die Gemeinde Dümmer ist von drei Windeignungsgebieten betroffen. Die Errichtung von Windrädern mit einer Höhe von bis zu 200 m wird das Landschaftsbild in unserer Gemeinde nachhaltig verändern. In dieser ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens besteht die Gelegenheit, bis zum 30. Mai 2016 Stellungnahmen abzugeben. Das Beteiligungsverfahren richtet sich an alle Behörden und öffentliche Stellen, insbesondere an die Gemeinden, aber auch an alle Personen, die von den Planungen betroffen sind. Die Unterlagen sind öffentlich ausgelegt und im Internet einsehbar (vgl. nachstehende Information an die

Bürger). Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg will mit der Überarbeitung des Raumordnungsprogramms die Energiewende aktiv mitgestalten. Insgesamt werden Gebiete mit einer Fläche von 6.500 ha ausgewiesen. Dies entspricht rund 1 % des Flächenumfangs der Planungsregion. Die Eignungsgebiete, die die Gemeinde Dümmer betreffen, sind auf der Karte 7 abgebildet - Nr. 14/16, 10/16 und 13/16.

„Vorgeschriebene Abstände müssen eingehalten werden!“

Der Ausweisung der Eignungsgebiete liegt eine höhenbezogene Abstandsregelung zu Siedlungsbereichen und ein umfassender Kriterienkatalog zu Grunde. Die Gemeinden hatten bereits im Rahmen einer informellen Beteiligung von April bis Juni 2015 Gelegenheit zur Stellungnahme. Die Gemeinde Dümmer hat in einer umfassenden Stellungnahme zu allgemeinpolitischen Belangen, zu landesplanerischen und artenschutzrechtlichen Aspekten bestehende Bedenken formuliert. Eine Berücksichtigung fand nicht statt. Tatsache ist, dass die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde in diesem Verfahren sehr gering sind. Nur, wenn die

Flächennutzungs- und Bauleitplanung der Gemeinde betroffen wäre, könnte die Gemeinde Dümmer eigene Belange geltend machen. Da die Eignungsgebiete aber weit außerhalb der Ortslage liegen, ist dies nicht der Fall. Selbstverständlich wird die Gemeinde Dümmer auch in dieser ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens eine Stellungnahme abgeben, die sich kritisch mit der Einhaltung der verschiedenen Kriterien auseinandersetzt. In diesem Verfahren kommt es auch auf jeden Einzelnen an. Bilden Sie sich eine Meinung über die geplante Ausweisung von Windeignungsgebieten und nutzen Sie die Möglichkeit zur Stellungnahme!

Weiterführende Informationen, die sich mit dem Thema auseinandersetzen, liefern die Internetseiten www.vernunftkraft.de, <http://aktionsbuendnis.freier-horizont.de/>, <http://aktionsbuendnis.freier-horizont.de/> und <http://www.stgt-mv.de/Energieberatungsstelle/Downloads>.

*Text: Anke Gräber – Bürgermeisterin / Sabine Löwisch – Bauausschussvorsitzende
Foto: Andreas Jütte (pixelio)*

Windeignungsgebiete im Amtsbereich

Entwurf liegt im Bauamt aus

Amt Stralendorf. Da das Thema **Windeignungsgebiete** im Amtsbereich viele Menschen bewegt, informiert die Amtsverwaltung nochmals darüber, dass derzeit der Entwurf zur ersten Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg im **Fachdienst Bau des Amtes Stralendorf bis zum 30.5.2016 öffentlich** ausliegt. Die

Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg hierzu erfolgte bereits in der Februar-Ausgabe des Landkreisboten. Im Internet ist der Entwurf zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg unter www.raumordnung-mv.de sowie unter www.westmecklenburg-schwerin.de einsehbar.

Amt Stralendorf / FD Bau

wir suchen dringend:
Ackerland, Grünland und Wald
 Unsere Interessenten zahlen Spitzenpreise!



ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466 oder 0171 7952467

GEMEINDE STRALENDORF
Der Bürgermeister

Bauleitplanung der Gemeinde Stralendorf

Betrifft: Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4A Erweiterung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ im Verfahren nach § 13a BauGB

hier: **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB**

vom 1.4.2016 bis zum 8.4.2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 3.3.2016 den Beschluss über die Aufstellung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4A Erweiterung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ gefasst.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 1 Nr.1 BauGB aufgestellt. Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Das Plangebiet befindet sich östlich der Dorfstraße und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch das Grundstück Dorfstraße Nr. 30 (Amt Stralendorf) und das rückwärtige Wohngrundstück Dorfstraße Nr. 32,
- im Osten: durch eine Parkanlage,
- im Süden durch Wiesenflächen,
- im Westen: durch die Dorfstraße (Landesstraße Lo42).

Die Planbereichsgrenzen sind nachfolgendem Übersichtsplan zu entnehmen. Das Planungsziel besteht in der Festsetzung einer Gemeinbedarfsfläche und privaten Grünflächen mit dem Ziel der Sicherung und Erweiterung des Standortes der Kindertagesstätte „Regenbogen“.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

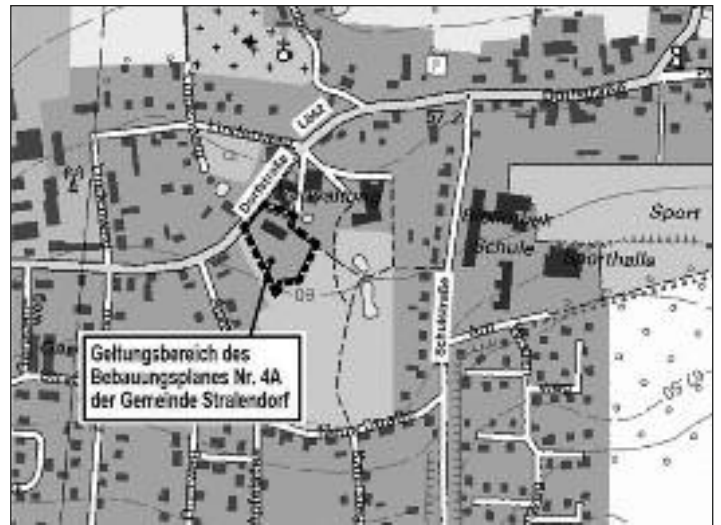
Die Öffentlichkeit kann sich gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB im Amt Stralendorf, Fachbereich III Baurecht; Bau, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, in der Zeit

während der Dienststunden über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen dieser Planung unterrichten und sich während dieser Frist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu dieser Planung äußern.

Stralendorf, den 14.3.2016

(Siegel)

gez. Helmut Richter
Bürgermeister
der Gemeinde Stralendorf



Öffentliche Bekanntmachung

zur Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

In der Zeit vom 15. Juli diesen Jahres bis zum 28. Februar des kommenden Jahres führen der Wasser- und Bodenverband „Boize-Sude-Schaale“ und die von ihm beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes durch. Alle Maßnahmen mit Ausnahme von Grundräumungen und Gehölzpflegemaßnahmen sollen bis Ende November erfolgen. Die Grundräumungen und Gehölzpflegemaßnahmen erfolgen ab Oktober bis Ende Februar des Folgejahres. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen und Havarien (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge der land- und forstwirtschaftlichen Gebieten sowie Siedlungsgebieten) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Gemäß der Regelung des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51 S. 2585 v. 6.8.2009, das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist) in Verbindung mit § 66 des Landeswassergesetzes M-V (LWaG) vom 30. November 1992 (GVBl. M-V 1992, S. 669 letzte Änderung: §§ 84 und 107 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 759, 765) sowie § 38 der Verbandssatzung **kündigen** wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene **vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke** an.

Gemäß § 41 WHG und des § 66 LWaG, **haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden**, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standortstypisch bepflanzt werden. Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche

als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,00 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

Mit dieser Ankündigung der beabsichtigten Gewässerunterhaltungsmaßnahmen ergeht gemäß § 41 Abs. 3 WHG für die duldungspflichtigen Personen im Sinne des § 41 WHG die **Verpflichtung, die Ufergrundstücke in einer erforderlichen Breite von 5,00 Metern ab Böschungsoberkante landeinwärts so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht beeinträchtigt wird**. Zuwiderhandlungen schließen einen Schadenersatzanspruch an den Verband nach § 41 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 254 BGB aus.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises **genehmigungspflichtig**. Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungsein- und -ausläufe u. ä.), mit einem **Pfahl, der mindestens 1,50 Meter** aus der Geländeoberkante ragt, gekennzeichnet werden. Wird dies unterlassen, so trägt der Eigentümer der Anlage selbst die entstandenen Schäden.

Erforderliche Einzelabstimmungen werden von den ausführenden Unternehmen zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten mit den betreffenden Gewässeranliegern vor Ort geführt. Die Auskünfte über das vor Ort ausführende Unternehmen und deren Ansprechpartner erhalten Sie vom Wasser- und Bodenverband „Boize-Sude-Schaale“.

Amtliche Bekanntmachungen

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstückbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischerei- und Staurechten, Mitgliedern des Verbandes, Verbänden und anderen Gewässerbenutzern wird hiermit die

Möglichkeit auf Auskunft, Abstimmung und Anhörung zur mündlichen oder schriftlichen Äußerung bzw. Niederschrift in unseren Diensträumen in 19230 Toddin, Dorfstraße 26 (Tel. 03883 721125, Email: wbv_toddin@wbv-mv.de) gewährt. Die Auskunft, Abstimmung oder Anhörung kann nach vorheriger Anmeldung, jeweils Montags – Donnerstags, in der Zeit von 8 - 15 Uhr in der Geschäftsstelle erfolgen.

Toddin
gez. Otto, Verbandsvorsteher

GEMEINDE STRALENDORF
Der Bürgermeister

Bauleitplanung der Gemeinde Stralendorf

Betrifft: Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4A Erweiterung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ im Verfahren nach § 13a BauGB

hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stralendorf hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 3.3.2016 den Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4A Erweiterung der Kindertagesstätte „Regenbogen“ gebilligt und zur Öffentlichkeitsbeteiligung bestimmt.

Das Plangebiet befindet sich östlich der Dorfstraße und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch das Grundstück Dorfstraße Nr. 30 (Amt Stralendorf) und die vorhandene Baumreihe mit Weg in die Parkanlage,
- im Osten: durch eine Parkanlage,
- im Süden durch Wiesenflächen,
- im Westen: durch die Dorfstraße (Landesstraße Lo42).

Die Plangeltungsbereichsgrenzen sind nachfolgendem Übersichtsplan zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4A Erweiterung der Kindertagesstätte „Regenbogen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und die zugehörige Begründung liegen in der Zeit

vom 12.4.2016 bis zum 12.5.2016

während der Dienststunden im Amt Stralendorf, Fachbereich III Baurecht; Bau, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß §13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Verfahrens nach § 13a BauGB von der Umweltprüfung und dem Umweltbericht gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen wird. Von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird abgesehen.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder mündlich während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

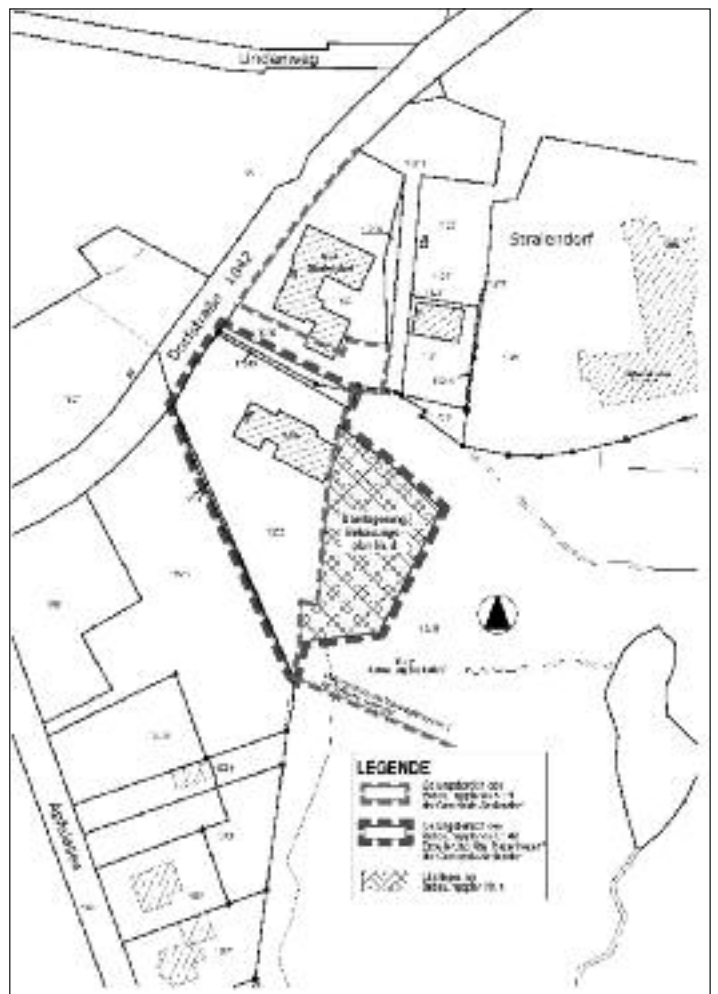
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Stralendorf deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Bei Aufstellung des Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stralendorf, den 14.3.2016

(Siegel)

gez. Helmut Richter
Bürgermeister
der Gemeinde Stralendorf



„Baulemente
rund um's Haus“
ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

**Rolladen zum
nachträglichen Einbau**

Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz,
Einbruch- und Sichtschutz

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68

GEMEINDE KLEIN ROGAHN
Der Bürgermeister

Aufstellung der Satzung

über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Am alten Gutshaus“- Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Rogahn hat am 03.03.2016 die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 "Am alten Gutshaus", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Satzung über die Festsetzungen zur äußeren Gestaltung der baulichen Anlagen dazu beschlossen.

Die von der Gemeinde beschlossene Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 sowie die Satzung über die Festsetzungen zur äußeren Gestaltung der baulichen Anlagen werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 86 Landesbauordnung (LBauO M-V) bekannt gemacht.

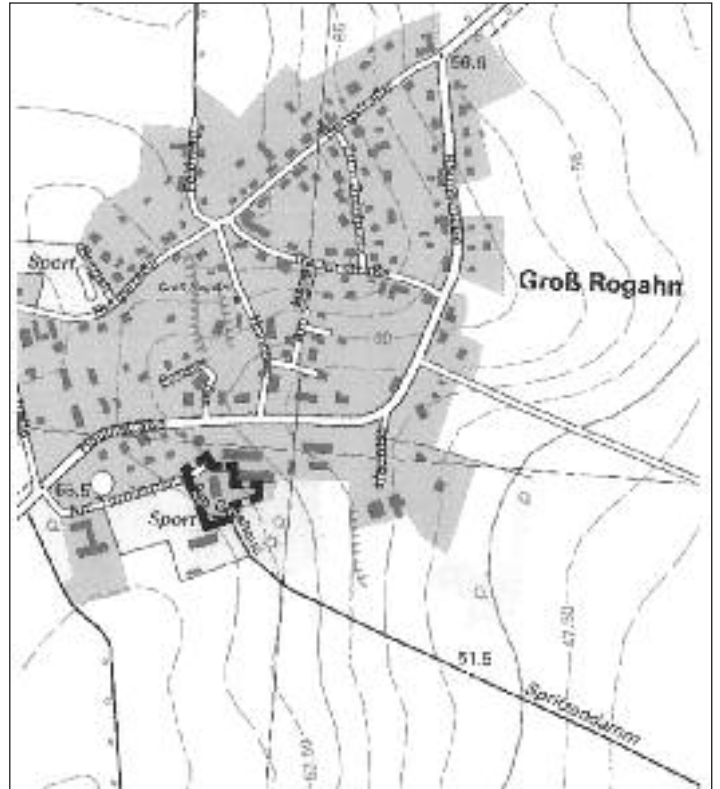
Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung, die dazugehörige Begründung sowie die der Satzung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Vorschriften) ab diesem Tage im Bauamt des Amtes Stralendorf, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, während der Dienststunden einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Unbeachtlich werden:

eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die



Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Klein Rogahn, den 14.3.2016

(Siegel)

Michael Vollmerich
Bürgermeister
Gemeinde Klein Rogahn



*Naturstein, ein Kunstwerk der Natur!
Einzigartig, faszinierend, vielseitig...*

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!

JOACHIM MGB
FLIESEN- & NATURSTEIN
GMBH

Warsower Str. 01
19075 Mühlenbeck
Tel.: 038850 745683
www.mgb-naturstein.de

Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Dümmer am 23.2.2016 wurde die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Dümmer gemäß §60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.

Gleichzeitig wurde der Bürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresrechnung 2012 und die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2012 nach §60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.4.2016 bis 8.4.2016 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

Dümmer, den 29.02.2016

gez. Anke Gräber
Die Bürgermeisterin

Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Holthusen am 25.2.2016 wurde die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Holthusen gemäß §60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.

Gleichzeitig wurde der Bürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresrechnung 2012 und die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2012 nach §60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.4.2016 bis 8.4.2016 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

Holthusen, den 29.02.2016

gez. Marianne Facklam
Die Bürgermeisterin

Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Warsow am 17.3.2016 wurde die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Warsow gemäß §60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.

Gleichzeitig wurde der Bürgermeisterin gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresrechnung 2012 und die Entlastung der Bürgermeisterin für das Jahr 2012 nach §60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.4.2016 bis 8.4.2016 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

Warsow, den 18.3.2016

gez. Gisela Buller
Bürgermeisterin

Zu eingegangenen Spenden im Jahr 2012 der Gemeinde Dümmer

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2012 der Gemeinde Dümmer kann vom 1.4. bis 8.4.2016 in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205 während der Öffnungszeiten, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2012 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Dümmer, 29.2.2016

gez. Anke Gräber
Die Bürgermeisterin

Zu eingegangenen Spenden im Jahr 2012 der Gemeinde Warsow

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2012 der Gemeinde Warsow kann vom 1.4. bis 8.4.2016 in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205 während der Öffnungszeiten, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2012 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Warsow, 18.2.2016

Gisela Buller
Bürgermeisterin

Zu eingegangenen Spenden im Jahr 2012 der Gemeinde Holthusen

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2012 der Gemeinde Holthusen kann vom 1.4. bis 8.4.2016 in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205 während der Öffnungszeiten, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2012 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Holthusen, 29.2.2016

gez. Marianne Facklam
Die Bürgermeisterin

Schließen Sie einen
Dach-Wartungsvertrag

mit der Dachdeckerei Hüttenrauch ab!

 **03860- 50 18 81**
www.ddmhuettenrauch.de

Gemeinde Holthusen

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Ableben unseres ehemaligen Gemeindevertreters

Wolf-Dieter Wismar

erfahren.

Herr Wismar war in der Legislaturperiode von 2004 bis 2009 Mitglied des Bauausschusses und brachte mit Engagement seine Fachkenntnis für die Entwicklung der Gemeinde Holthusen ein.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Marianne Facklam
Bürgermeisterin



Tank-Treff Pampow

Bahnhofstraße 12 • 19075 Pampow • Telefon 03865-7035

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Tankstelle in Pampow ab sofort eine kundenfreundliche

Mitarbeiterin

auf 450,- € Basis

für alle Tätigkeiten an der Kasse und in unserem Shop.
Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an Tank-Treff Pampow,
Bahnhofstraße 12 in 19075 Pampow.

Haushaltssatzung der Gemeinde Stralendorf

für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Stralendorf vom 3.3.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Die Zahlen für die Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 sind erst vorläufig, da noch Korrekturen, insbesondere bei den Abschreibungen, vorgenommen werden können.

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.449.500 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.564.500 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-115.000 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	o EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	o EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	o EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-115.000 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	o EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	115.000 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	o EUR
2. im Finanzhaushalt	
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.428.000 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.465.600 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-37.600 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	o EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	o EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	o EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	382.900 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	656.600 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-273.700 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	351.800 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	40.500 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	311.300 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 120.000,00 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	330 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,625 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	4.564.708,70 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	4.836.844,21 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	4.731.144,21 EUR

§ 8

Weitere Vorschriften

1. Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV ist ein Betrag von mehr als 100.000,00 EUR.
2. Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 und 3 KV ist ein Betrag von mehr als 50.000,00 EUR.
3. Innerhalb der Teilergebnishaushalte werden die Ansätze für Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen nach § 14 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern im Teilfinanzhaushalt.
4. Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern erklärt.
5. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
6. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.
7. Zweckgebundene Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit berechtigen zu zweckgebundenen Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes nach § 14 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern.
8. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
9. Die Entscheidung über die günstigste Kreditaufnahme oder Umschuldung trifft der Fachdienstleiter II oder sein Stellvertreter des Amtes Stralendorf.

Stralendorf, den 3.3.2016

(Siegel)

Gez. Richter
Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß §47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Schreiben vom 14.3.2016 angezeigt worden.

Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 1.4.2016 bis 8.4.2016 im Gebäude der Amtsverwaltung Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, Zimmer 205 öffentlich zu den Öffnungszeiten aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 KV M-V eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden, der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Zülow

für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Zülow vom 12.01.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Die Zahlen für die Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 sind erst vorläufig, da noch Korrekturen, insbesondere bei den Abschreibungen, vorgenommen werden können.

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	156.600 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	153.700 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	2.900 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	2.900 EUR
die Einstellung in Rücklagen auf	2.900 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	145.900 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	136.500 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	9.400 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.300 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.500 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	800 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	10.200 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-10.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 10.000,00 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	330 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	445.153,08 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	470.690,62 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	477.890,62 EUR

§ 8 Weitere Vorschriften

1. Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV ist ein Betrag von mehr als 10.000,00 EUR.

2. Erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 und 3 KV ist ein Betrag von mehr als 20.000,00 EUR.

3. Innerhalb der Teilergebnishaushalte werden die Ansätze für Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen nach § 14 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern im Teilfinanzhaushalt.

4. Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern erklärt.

5. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

6. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.

7. Zweckgebundene Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit berechtigen zu zweckgebundenen Mehrauszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes nach § 14 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung–Doppik Mecklenburg- Vorpommern.

8. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.

9. Die Entscheidung über die günstigste Kreditaufnahme oder Umschuldung trifft der Fachdienstleiter II oder sein Stellvertreter des Amtes Stralendorf.

10. Die geplanten Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich Gewässerunterhaltung können bei investivem Charakter der Maßnahme auch investiv verwendet werden.

Zülow, den 14.03.2016

(Siegel)

Gez. Schulz
Bürgermeister

1) Auskünfte zum Stand des Eigenkapitals können derzeit aufgrund fehlender Jahresabschlüsse noch nicht abschließend erteilt werden. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 weist ein Eigenkapital von 337.554,61 EUR aus.

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß §47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit dem Schreiben vom 14.03.2016 angezeigt worden.

Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 1.4.2016 bis 8.4.2016 im Gebäude der Amtsverwaltung Stralendorf, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf, Zimmer 205 öffentlich zu den Öffnungszeiten aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 KV M-V eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kofferwörter

Den Ausdruck Kofferwort haben Sie vielleicht noch nicht gehört, Kofferwörter gebrauchen Sie aber durchaus in der Alltagssprache. Diese besonderen Wörter werden auch Schachtelwörter oder Portmanteaus genannt. Die bekanntesten solcher Neubildungen im Deutschen sind wohl **Motel**, **Brunch**, **Teuro**, **Smog**, **Mechatronik**, **Jein** und **Grexit**. Kofferwörter entstehen durch Verschmelzung zweier oder mehrerer Wörter, wobei die Bedeutung der zugrundeliegenden Wörter zu einer neuen Bedeutungseinheit verbunden wird.

Die vorn genannten Beispiele setzen sich wie folgt zusammen:
Motel (engl.) **motor** + **hotel**
Brunch (engl.) **breakfast** + **lunch**
Teuro **teuer** + **Euro**
Smog (engl.) **smoke** + **fog**
Mechatronik **Mechanik** + **Elektronik** + **Informatik**
Jein **ja** + **nein**
Grexit (engl.) **Greek** + **exit**
 Ende Februar lernte ich ein neues Kofferwort kennen:

Mockumentary (engl.) **mock** + **documentary** (mock = verspotten)
 Da lief nämlich bei ZDF Kultur der Mockumentary „Operation naked“ (Operation nackt). Ein Mockumentary ist ein Filmgenre und die Bezeichnung für einen fiktionalen Dokumentarfilm, der einen echten Dokumentarfilm oder das ganze Genre parodiert. Die Start-up-Unternehmerin Michelle Spark kann sich keine Gesichter merken. Mithilfe einer neuartigen Datenbrille will sie ihr Defizit ausgleichen und löst dabei eine Katastrophe aus. Ihre „Real-o-Rama-Brille“ macht ihre Besitzer zu wandelnden Webcams, identifiziert Fremde per Gesichtserkennung und holt sich unglaublich viele, auch intimste, Details über sie aus dem Internet. Sie ist wirklich eine allwissende Brille. Der Film weist auf potenzielle Gefahren der rasanten Entwicklung der modernen Technik hin und ruft zum Schutz der Privatsphäre sowie zu behutsamerem Umgang mit sensiblen Daten auf.

Ich hoffe, dass die genannten Kofferwörter Ihnen erneut vor Augen geführt haben, wie erfinderisch die Menschen immer wieder auf unterschiedlichste Art neue Wörter für neue Dinge und Erscheinungen bilden können.

Text: Dr. Jürgen Aurich

Amt Stralendorf
Der Amtsvorsteher
„Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“

Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass zum „Frühlingsfest“ in der Gemeinde Holthusen

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuregelung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffGZustVO M-V) vom 21. Februar 2008 wird verordnet:

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes können in der Gemeinde Holthusen aus Anlass zum „Frühlingsfest“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 03.04.2016 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 09.03.2016




Bosselmann
Amtsvorsteher




Schweriner Straße 21 · 19075 Warsow · Tel. 038859/668160
 www.dorfkrug-warsow.de
 Öffnungszeiten: Mi - So 11 bis 19.30 Uhr, Mo/Di Ruhetag

Heiko Krause

Malerfachbetrieb



FRÜHLINGSRABATT - AKTION BIS 30.4.2016
 Bei einer kpl. Fassadengestaltung (Dachkisten und Fassadenfläche) gibt es eine kpl. Fensterreinigung innen/außen gratis dazu.

Gartenweg 5
 19075 Pampow
 Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
 Mobil 01 72/3 9154 04
 Maler-HK@web.de
 www.maler-heiko-krause.de



Malerarbeiten aller Art
 Fußbodenbeläge
 Fassadengestaltung
 Verkauf von Farben
 Wasser u. Brandschäden
 Versicherungsschäden

Aus dem Leben gegriffen

Bestseller-Autorin begeisterte mit „Göttergatten“



In ihrem Element: Martina Rellin während ihrer Lesung beim Lesecafé-SPEZIAL zum Frauentag

Stralendorf. Mehr als 100 Gäste, darunter eine deutliche Mehrheit weiblichen Geschlechts, hatten sich am Frauentagsabend in der Stralendorfer Amtsscheune auf eine spannende Lesung mit der Schriftstellerin, Journalistin und ehemaligen Magazin-Chefredakteurin Martina Rellin gefreut. Und sie wurden nicht enttäuscht. Gekonnt gelesen stellte die Bestseller-Autorin drei Geschichten aus ihrem Band „Göttergatten. Was Männer wirklich über ihre Frauen denken“ vor.

Kai – Richard - Werner

Da ist Kai, 39, Servicetechniker, 13 Jahre verheiratet, eine Tochter, der seine Frau immer noch als durchaus attraktiv empfindet und sie zweifellos für eine gute Mutter hält, der aber dennoch strategisch seinen Absprung vorbereitet. „Das Stichwort heißt Freiheit“, so der Titel seiner Bekenntnisse. Da ist Richard, 38, Kellner/Verwaltungsangestellter, 9 Jahre verheiratet, kinderlos, der in der Geschichte „Yoga für die Seele“ gar nicht so unfroh ist, dass seine Frau Beate, eine forschende und sehr erfolgreiche Pharmaverkäuferin, seit kurzem einen Freund aus ihrer Yoga-Gruppe hat: „Nun ist schon seit anderthalb Jahren was, und ich, was tu ich? Ich koche Konny Kaffee, wenn er zu Besuch ist, und neulich hab ich mir mit ihm meine letzte Flasche Bier geteilt.“ Und da ist Werner, 71, Diplolandwirt/Rentner, 48 Jahre verheiratet, 3 Kinder, der für das Gelingen einer guten Ehe ein ebenso ungewöhnliches wie erfolgreiches Rezept hat: „Das gute Zusammenleben muss immer wieder errungen werden, man muss sich auf die Zunge beißen, man muss sich zurücknehmen, darf nicht jedes Wort, das der

andere sagt, auf die Goldwaage legen, und man muss Kompromisse machen. Es ist ein ständiges Auf und Ab, und das muss man hinkriegen, ohne sich aufzureiben.“ – „Sekt aus dem leeren Glas“, so der Titel seiner Auskünfte.

Nichts als die Wahrheit

Wie die Autorin betonte, seien die „Göttergatten“ kein Roman, nichts Ausgedachtes, sondern wahre Geschichten über den Ehealltag aus Sicht der Männer. Und einer der anwesenden männlichen Besucher dieser Spezialausgabe des „Stralendorfer Lesecafés“ meinte dann auch in der Pause: „Sehr interessant. Man erkennt doch vieles wieder.“ Schon in der Pause und anschließend an die Lesung ihrer mit viel Vergnügen und Nachdenklichkeit aufgenommenen Männer-Geschichten hatte Martina Rellin viele Bücher zu signieren und manche persönliche Frage zu beantworten.

Zuvor hatte sie als offiziellen Dank der Veranstalter Blumen und ein ungewöhnliches Geschenk entgegennehmen können – eine zu DDR-Zeiten in vielen Auflagen erschienene Biographie der Frauentagsvorkämpferin Clara Zetkin. Dieses antiquarische Exemplar stammt übrigens aus dem früheren Schweriner „Bezirkskabinett für Weiterbildung der Lehrer und Erzieher“. Martina Rellin versprach, es Seite für Seite genau zu studieren und beim nächsten Aufenthalt in Stralendorf Bericht zu erstatten. Womit zugleich gesagt ist, dass die Schriftstellerin und Menschenkundlerin wohl nicht das letzte Mal hier zu Gast gewesen sein dürfte.

Text / Foto: Jürgen Seidel

DWS Versorgungstechnik
Heizung - Sanitär - Wartung
Gasanlagen-Check
 19073 Stralendorf
 ☎: (0 38 69) 74 33
 Fax (0 38 69) 74 50

MOHS
 CATERING & PARTYGASTRONOMIE
 MAIK MOHS

KÜCHENHILFE/SERVICEKRÄFTE GESUCHT

19073 STRALENDORF DORFSTRASSE 31
 TELEFON (03869) 780770
 TELEFAX (03869) 780788
 MOBIL (0174) 9921990
 E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE

WWW.PARTY-MOHS.DE

HONDA
 The Power of Dreams

EINFACH ELEKTRISIEREND
 Blitzschnell Rasenmähen mit dem Honda HRE!

Bei uns schon ab **99,-€**
 statt ~~209,-€~~

Abz. zzgl. HRE 3/16
*Hilfendes Bild: Preisunterstützung von Honda Deutschland für die HRE 300

BAUMASCHINEN HARTMANN
 Beratung – Verkauf – Service – Vermietung

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7 - 18 Uhr
 Samstag 8 - 12 Uhr

Dorfstraße 1 · 19075 Holthusen · Tel.: 03865/821-0
 www.baumaschinen-hartmann.de

Professionelle Tattoorentfernung bei Cèleste!

Lasertherapie - schmerzarm, narbenfrei und effektiv

Kunden kommen aus den unterschiedlichsten Beweggründen ins Kosmetikinstitut von Angela Iovu: eine neue Arbeitsplatz-Anforderung, eine alte Liebe vergessen, das Gesicht entstellt durch ein mangelhaftes Permanent-Make up. Seit Juli 2015 gehört Cèleste Beauté Contour zu den Partnerstudios der tattoolos GmbH und ist somit das erste Studio in Mecklenburg-Vorpommern, das diesen Service anbietet. Anika Brandt ist die Spezialistin bei Cèleste, die Ihnen hilft, zu Ihrem gewünschten Aussehen zu kommen. „Es ist möglich ein Tattoo für ein Coverup vorzubereiten oder das inzwischen unbeliebte Motiv mit modernster Lasertechnologie komplett zu entfernen“, sagt Anika Brandt.

Auch Pigmentierungen im Gesicht werden sanft und narbenfrei ausgelöscht. Dazu bedarf es nur weniger Behandlungen. Als ausgebilde-



te Laserexpertin bei Cèleste berät Sie Anika Brandt vor jeder Behandlung ausführlich und erstellt eine umfangreiche Erstanamnese (Erstbegutachtung und Gespräch). Ganz unverbindlich können Sie sich über die Vorteile der „tattoolos“-Tattoorentfernung informieren und erhalten ein individuelles und persönliches Angebot für Ihre Pigmententfernung.

Die Tattoorentfernung mittels Laser kann sich jeder leisten und sie hat

sich als Standardinstrument erfolgreich etabliert. Durch die moderne Laser-Tattoorentfernung ist die Behandlung besonders hautfreundlich und wenig schmerzhaft. Die Haut wird nicht verletzt.

Gern berät Sie nach der Behandlung auch die Spezialistin in Sachen Permanent Make-up, Angela Iovu, auch dahingehend, wie Sie ein neues passendes Permanent Make-up nach der erfolgreichen Entfernung erhalten können. Haben Sie keine

Scheu und fragen Sie einfach. Ihr Interesse ist geweckt? Dann vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei Anika Brandt im Kosmetikinstitut Cèleste Beauté Contour, 0385 39 47 90 79.

Verschenken Sie doch einen Gutschein! Am 8. Mai ist Muttertag!



Anika Brandt ist die Spezialistin in Sachen Tattoorentfernung Foto: Jens Schwarck

Reichhaltige Angebote für die Gäste

100-jähriger Dorfkrug hat viel zu bieten

Der „Dorfkrug Warsaw“ blickt auf eine fast 100-jährige Tradition zurück. Das Gebäude wurde im Jahre 1907 vom Schmiedemeister Carl Röwe erbaut und wurde durch Otto Siggelkow zu einer weit über die Region bekannten Ausspans-Gaststätte mit großem Saal umgestaltet. Seit Anfang 2016 freut sich die neue Inhaberin Sabrina Bartels auf ihre Gäste. Sie ist gelernte Speditionskauffrau und war vor Übernahme des Dorfkruges acht Jahre als Stabsunteroffizier bei der Bun-

deswehr tätig. Mit ihrem Team freut sie sich auf viele Gäste, die im Restaurant mit ca. fünfzig Plätzen und im angrenzenden Saal verwöhnt werden. Der Saal mit einhundert Plätzen ist ideal für Familienfeste, Hochzeiten und Feiern aller Art. Parkplätze vor dem historischen Gasthof sind ausreichend vorhanden. Die leckere und sehr vielfältige Speisekarte und weitere Informationen gibt es im Netz unter www.dorfkrug-warsow.de.

Text: UG

Mit Sicherheit in den Job

Berufsfeld Sicherheit und Objektschutz

Die private Sicherheitsbranche hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem Jobmotor im Dienstleistungsbereich entwickelt. Ein Ende dieses Trends ist im Moment noch nicht zu erkennen. Dabei hängt die Zukunft der Branche nicht nur vom technologischen Fortschritt ab, sondern vor allem von gut qualifiziertem Personal. Ein hoher Sicherheitsstandard kann nur durch den Einsatz geschulter Fachkräfte gewährleistet werden.

Die Sachkundeprüfung gemäß §34a GewO ist hier ein zentraler Bestandteil und wird von Arbeitgebern gerne gesehen.

Aus diesem Grund finden bei der WBS TRAINING AG Schwerin, Bildungsträger mit langjähriger Erfahrung, regelmäßig Qualifizierungen zur „Wach- und Sicherheitskraft mit Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung nach §34a GewO“ statt. Die IHK-Prüfungsgebühren sind in den Kurskosten enthalten.

Wenn es beruflich nicht mehr so recht vorangehen will, kann eine Weiterbildung genau den richtigen Anstoß geben, wieder voll durchzustarten.

Die WBS TRAINING AG bietet ein vielfältiges Weiterbildungsangebot, es können aus zahlreichen Themenfeldern Kurse gewählt werden. Wel-



Frank Stein, Standortleiter WBS TRAINING AG

che Qualifizierung am besten passt, wird ausführlich in einer persönlichen Beratung geklärt.

Interessierte können sich in allen Fragen zur beruflichen Neuorientierung und Förderung in Mecklenburg-Vorpommern kostenlos und individuell beraten lassen; Terminvereinbarung unter 0385 64608-0.

WBS TRAINING AG

Wir bilden Sie weiter.

Geförderte Qualifizierung mit Bildungsgutschein.

Wach- und Sicherheitskraft mit Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung nach § 34a GewO
Start: 04.05.2016

CNC-Programmierer/-in
Start: 04.05.2016

Finanzbuchhaltung mit DATEV und SAP® ERP 6.0
Start: 04.05.2016

Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Lexware, DATEV und SAP® ERP 6.0
Start: 20.04.2016

Wir beraten Sie gern.
0385 64608-0 · Schwerin@wbstraining.de · Werkstraße 713 · 19061 Schwerin
www.wbstraining.de

Höchste Ehren



Manfred Rudloff nimmt neben weiteren Geehrten die Auszeichnung aus den Händen von Ministerpräsident Erwin Sellering entgegen



Höchste staatliche Auszeichnung im Sport: Die Sportplakette MV

Regional. Am 5. März 2016 fand in Ahrenshoop auf dem Darß die diesjährige Sportgala der Landesregierung zusammen mit dem Landessportbund statt.

Die Landesregierung nimmt diese Veranstaltung zum Anlass, um jährlich maximal zehn verdiente Bürgerinnen und Bürger zu ehren. Sie verleiht ihnen die Sportplakette MV, die höchste staatliche Auszeichnung für herausragende Leistungen bei der Entwicklung des Sports in unserem Bundesland.

Auf der diesjährigen Auszeichnungsveranstaltung wurden acht Personen geehrt.

In seiner Laudatio hob Ministerpräsident Erwin Sellering hervor: „Letztendlich sind die Geehrten alle hervorragende Vertreter und überzeugende Botschafter für das Sportland Mecklenburg-Vorpommern“. Zusammen mit dem Präsidenten des Landessportbundes, Wolfgang Remer, verlieh der Ministerpräsident auch Manfred Rudloff aus Dummer diese höchste staatliche Sportauszeichnung.

In mehr als 25 Jahren aktiver Tätigkeit als Sportschütze, Sponsor und in der Ausübung verschiedener Funktionen im Vorstand erwarb er sich die Achtung und den Respekt der Zunftmitglieder. Als 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Schweriner Schützengilde ist er zu jeder Zeit eine Stütze des Vorstandes. Zusätzlich zu seinen umfangreichen Aufgaben entwarf er neue landestypische Leistungsauszeichnungen sowohl für den Kugel- als auch Bogensport (Mecklenburgkreuz, Adlerspange, Leistungsstern) und ließ diese herstellen.

Auch auf dem eigentlichen sportlichen Gebiet kann Herr Rudloff bemerkenswerte Leistungen vorweisen, er ist im dritten Jahr hintereinander in der Disziplin stehend Pistole nicht nur Vereins-, sondern auch Kreismeister. Schützenbruder Rudloff arbeitet nicht nur schnell und effektiv für die Schweriner Schützengilde, sondern auch noch für zwei weitere Schützenvereine der Region und den Kreisschützenbund Ludwigslust - Parchim. So wurde er Ehrenmitglied der Schweriner Schützengilde v. 1640 e. V.,

der Brüeler Schützengilde von 1425 e. V., des Schützenvereins Ostufer Schweriner See v. 1990 und des Kreisschützenbundes Ludwigslust - Parchim, diese 4 - fache Ehrenmitgliedschaft ist so ziemlich einmalig in Mecklenburg-Vorpommern.

Der Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern zeichnete ihn mit dem Goldenen Ehrenkreuz und der Deutsche Schützenbund mit dem Silbernen Ehrenkreuz aus, vom Landessportbund wurde er mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die verliehenen Auszeichnungen sind der sichtbare Ausdruck des Dankes für sein unermüdliches Wirken.

Wir sind stolz darauf, dass diese Ehrung ebenfalls einem Bürger aus unserem Amtsbereich verliehen worden ist und sprechen Manfred Rudloff unsere herzlichen Glückwünsche aus.

*Text: Manfred Bosselmann -
Amtsvorsteher / Frank Westphal
Foto: LSB-MV*



RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Ihr persönlicher Ansprechpartner rund um die Immobilie

Carsten Eickhoff

Sie sind unzufrieden mit Ihrer Immobiliensituation? Ich unterstütze Sie professionell!

Werderstraße 74d
19055 Schwerin
Tel.: 0385 / 202 811-17
Fax: 0385 / 202 811-50

Mobil: 0172 / 31 52 369
c.eickhoff@remax-schwerin.de
www.remax-schwerin.de

Exzellente Leidenschaft

• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •



Alte Dorfstraße 20
19073 Dummer OT Parum
Funk 0151 - 2113558
Fon 03869 780 97 60
Fax 03869 780 97 59
info@dach-kroeger.de

Armin KRÖGER



www.dach-kroeger.de

PRALINEN & PRÄSENTE
Kerstin Hoffmann

Geldgeschenke, Ballonverpackungen u.v.m.
für Hochzeit, Geburtstag, Jugendweihe
u.a. festliche Anlässe

Schweriner Höfe (vorm. Wurm)
Klößengang 5 • 19053 Schwerin
E-Plus: 0177 8 611915
www.pralinen-geschenke.de
E-Mail: shop@pralinen-geschenke.de



Multikommunal Karnevalsverein mit neuer Führung

Regional. Getreu dem Motto: „Nach der Saison ist vor der Saison“, war der Februar der richtige Zeitpunkt, um in der letzten Mitgliederversammlung zur 31. Saison des SKC e.V. einen neuen Vorstand zu wählen. Genau das war auch der Anlass zur Mitgliederversammlung am 26. Februar in der Bauernstube Sülstorf. Großes Interesse an diesem Abend sprach für die Brisanz des Themas.

Nun werden sich die Leser des Stralendorfer Amtsblattes fragen, was ist schon so Besonderes dabei? Nun, im Verein gab es schon die letzten Jahre Veränderungen, die dem Publikum so bestimmt nicht bekannt sein dürften.

Unsere Präsidentin bis zur 30. Saison, Silke Raschpichler, hatte die „Fäden“ jahrelang in besten Händen und wurde dabei vom 2. Präsidenten des SKC e.V., Marcel Janko, tatkräftig unterstützt. Die Finanzen des Vereins wurden von Christiane Klatt gewissenhaft geführt. Dafür allen ein großes Dankeschön für diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit! Und da wären wir auch schon beim Kernthema.



Präsident Erik Bindemann leitet fortan die Geschicke des Sülstorfer Karnevals Club e.V.

Unser Verein ist eigentlich „Multikommunaler Art“, Wat isn dat fürn Ding? Nun, z. B. Silke wohnt in Schwerin und Marcel in Rehna. Noch bevor Gebietsreformen auf politischer Ebene publiziert wurden, bildete der aktive Teil des SKC e.V. ein Team aus den umliegenden Orten. War also seiner Zeit voraus.

In unserem Verein sind karnevalbegeisterte junge Menschen, die gern in dieser Gemeinschaft zusammenkommen. So sind heute die Tänzer, Sänger, Musikanten, Büttenredner, Techniker und Akteure aus Lübesse, Mirow, Holthusen, Fahrbinde, Schwerin, Rehna, Rastow, Pampow, Uelitz, Banzkow, Plate, Lüblow, Hamburg – und natürlich auch noch einige aus Sülstorf mit den Ortsteilen Sülte und Boldela.

Umso wichtiger war für uns, wie es in Zukunft mit dem Verein weitergeht. Dazu war eine Vorstandswahl nötig. Der Wahlvorstand, geleitet von Horst Lange und den Mitgliedern Heike Sziburies und Kerstin Dether, nahm Vorschläge und Angebote entgegen. So konnte schon kurz darauf abgestimmt werden, was für alle sehr erfreulich war.

Noch im Anschluss der Vorstandswahl waren sich die Gewählten über die Amtsverteilung einig.

Hier der neue Vorstand des SKC e.V. Präsident: Erik Bindemann, Lüblow; Vizepräsident: Mirko Raschpichler, Mirow; Kämmerer: Christiane Klatt, Mirow.

Dem neuen Vorstand wünschen wir immer genug Witz und Humor, für alle Dinge des Vereinslebens zur Förderung des karnevalistischen Brauchtums und der kulturellen Vielfalt in unserem Landkreis.

Wir freuen uns schon jetzt auf Sie, liebes Publikum aus der Region. Seien Sie unsere Gäste zur 32. Saison des SKC e. V. im Saal der Sülstorfer Bauernstube. Bleiben Sie neugierig. Am 11.11.2016 um 11:11 Uhr sind wir wieder für sie da, mit einem spannenden und abwechslungsreichen Programm.

Wir wollen jedes Jahr etwas besser sein - darauf unser Schlachtruf: „Sülstorf, hau rein!“

Text / Foto: Matthias Brandt



**D. Leonhard
Kfz.-Meisterbetrieb**

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

**Komplett Bad-Sanierung
alles aus einer Hand**



Buchholzer Weg 22 • 19075 Holthusen
BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

**Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau**

RENÉ FACKLAM

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com

MANCHE JUGENDSÜNDEN
KANN MAN NICHT
RÜCKGÄNGIG MACHEN ...

... Diese schon!

10% Rabatt auf die erste Behandlung



Friedensstraße 22 • 19053 Schwerin
Tel. 0385 / 39 47 90 79 • www.celeste-schwerin.de



Konstruktives und kreatives Miteinander

1. Vorbereitungstreffen für Stralendorfer Dorf-, Kultur- und Sportfest

Stralendorf. Konstruktiv und kreativ – mit diesen beiden positiven Begriffen lässt es sich vielleicht in aller Kürze am besten beschreiben, das 1. Vorbereitungstreffen für das diesjährige Stralendorfer Dorf-, Kultur- und Sportfest im September.

Zu der Verständigung hatten die Gemeinde Stralendorf, namentlich Bürgermeister Helmut Richter, und Dorfvereinschef Jürgen Seidel sowohl ganz klassisch per Brief als auch ganz zeitgemäß per E-Mail für den zweiten März-Donnerstag, 19.30 Uhr, in den Sitzungssaal in der Amtsscheune eingeladen. Adressaten dieser Einladung waren Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger, Schule, Feuerwehr und Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden sowie in der Gemeinde ansässige Unternehmen. Und immerhin kamen 15 an einem lebendigen Dorfleben interessierte Bürgerinnen und Bürger am 10. März in die Amtsscheune, um dort erste Pflöcke für das diesjährige Stralendorfer Dorffest einzuschlagen.

Termin steht fest:

17. und 18. September 2016

Doch ehe sich die Versammlung über inhaltliche und finanzielle Fragen verständigen konnte, war zunächst endgültig die Terminfrage zu klären. Ein für Freitag, den 16. September geplantes großes Konzert im Landschaftspark kollidierte offensichtlich mit der für denselben Abend geplanten Abschlussparty der Festwoche zum 60-jährigen Bestehen der Stralendorfer Schule.

Zwei derartig große Veranstaltungen dürften Gemeinde und Organisatoren dieser beiden Feten hoffnungslos überfordern, schätzte Schulleiter Thilo Kreimer ein. Doch auch nach gründlicher Diskussion war an diesem Abend kein besserer Terminvorschlag zu formulieren, als die von Freiwilligen Feuerwehr vorgelegte Variante. Die FF Stralendorf feiert 2016 ihr 140-jähriges Bestehen. Und so bleibt es beim 17. und 18. September 2016 für das diesjährige Stralendorfer Dorf-, Kultur- und Sportfest. Diesen Termin bitte schon mal vormerken, liebe Leser! Save the date.

Von Feuerwehrfest und Frühschoppen bis Theater up Platt und 2. Stralendorfer Ringreiten

Nachdem diese grundsätzliche Frage relativ schnell beantwortet worden war, standen die beiden Themen Finanzen und Verantwortlichkeiten auf dem Plan. Nachdem Bürgermeister Helmut Richter eine Summe genannt hatte, fügte er verschmitzt hinzu, dieses Geld könne, müsse aber nicht vollständig ausgegeben werden. Danach folgte ein regelrechtes Feuerwerk von Ideen, die im respektvollen Meinungsaustausch miteinander abgeglichen wurden. Was könnte funktionieren? Was eher nicht? Wann soll was stattfinden? Und nicht zuletzt: Wer kümmert sich darum? Auch wenn an diesem ersten Vorbereitungsabend logischerweise noch keine endgültigen Entscheidungen zu erwarten waren, so wurden doch zwei große Linien sichtbar: Der Sonntag,

18. September, ist für das 2. Stralendorfer Ringreiten (verantwortlich: Nicole Berndt) und für einen zünftigen Frühschoppen mit Moderation (Jürgen Seidel und Claudia Kappel) vorgesehen. Möglicherweise wird es an diesem Tage aber auch Vorführungen der nunmehr 140-jährigen Freiwilligen Feuerwehr geben (verantwortlich: Feuerwehrführung). Und die Feuerwehr wird wohl doch schon am Freitagabend, 16. März, ihr Jubiläum mit einer Festveranstaltung unter sich feiern.

Das eigentliche Dorf-, Kultur- und Sportfest findet am Sonnabend, 17. September, statt. Für einen Paukenschlag in der Diskussion über den kulturellen Teil sorgte Johannes Möller-Titel, der Vorsitzende des Festkomitees der Stralendorfer Hubertusjagd. Wie er der Versammlung mitteilte, hätten sich die „Hubertusleute“ entschlossen, sich von A bis Z komplett um den Auftritt einer plattdeutschen Bühne zu kümmern. Diese wird wahrscheinlich am Sonnabendnachmittag zu erleben sein. Am Vormittag steht dagegen der Sport im Mittelpunkt. Allerdings sollen diesmal auch eher ungewöhnliche oder sogar Gaudi-Wettkämpfe ins Programm aufgenommen werden. Und damit sich auch möglichst viele Leute, auch Eltern und Großeltern, daran beteiligen können, lädt die Kita Stralendorf in dieser Zeit die Kinder zu einer „Reise ins Abenteuerland“ ein.

Es folgten jede Menge anderer Vorschläge, über die allerdings noch genauer zu diskutieren sein wird. Und

es wurde beschlossen, von nun an jeden Monat ein weiteres Vorbereitungstreffen für das diesjährige Stralendorfer Dorf-, Kultur- und Sportfest zu organisieren.

Bitte ausschneiden und gut sichtbar aufhängen!

Die Termine für die Vorbereitungstreffen zum diesjährigen Stralendorfer Dorf-, Kultur- und Sportfest am 17. und 18. September 2016:

- 12.4.2016
- 10.5.2016
- 7.6.2016
- 12.7.2016
- 9.8.2016
- 6.9.2016

Beginn ist jeweils 19.30 Uhr in der Amtsscheune, Dorfstraße 30.

Im Übrigen wird unser Stralendorf anno 2016 genau 682 Jahre alt – zumindest wenn man von der ersten urkundlichen Erwähnung am 7. Januar 1334 ausgeht. Wie aus dem inzwischen leider nur noch in einer Abschrift existierenden Dokument hervorgeht, hatte an diesem Tage vor knapp sieben Jahrhunderten ein gewisser Hinricus von Blücher, ein Ritter, eine Hufe, die er im Dorfe Stralendorf gehabt, in die Ehre Gottes gegeben – im Klartext: dem Schweriner Domkapitel geschenkt. Und dank Blücher können wir auch in diesem Jahr wieder kräftig feiern – von Feuerwehrjubiläum, Kultur und Sport bis Ringreiten.

Text: Jürgen Seidel



KFZ - WERKSTATT
YORK WALDOW

- TÜV/AU durch DEKRA
- Reifen-, Räder-, Bremsen-, Klima- und Ölservice
- Reifenwechsel/Einlagerung
- Kfz-Elektrik/Elektronik

Lindenweg 7 · 19075 Pampow · Tel. 03865 - 291162

Friseur & Kosmetik
bei Ihnen zu Hause



haarmonie
jennylorenz
Friseurmeisterin



19073 Dümmer OT Parum • Tel.: 0172/30 76 450

RÄUMLICHKEITEN FÜR ALLE GELEGENHEITEN
WILLKOMMEN IM
CAMP

VERMIETUNG & VERPACHTUNG
MODERNE HALLENPLÄTZE – WINTER WIE SOMMER
FÜR BOOTE – CARAVAN – FAHRZEUGE
TAGUNGS-UND FESTRÄUME
SCHULUNGS-UND BÜROFLÄCHEN

WERKSTRASSE 114 · 19061 SCHWERIN · TEL. 0385 5213755
E-MAIL: CAMP@FN.DE

www.dachdeckerel-gross.de



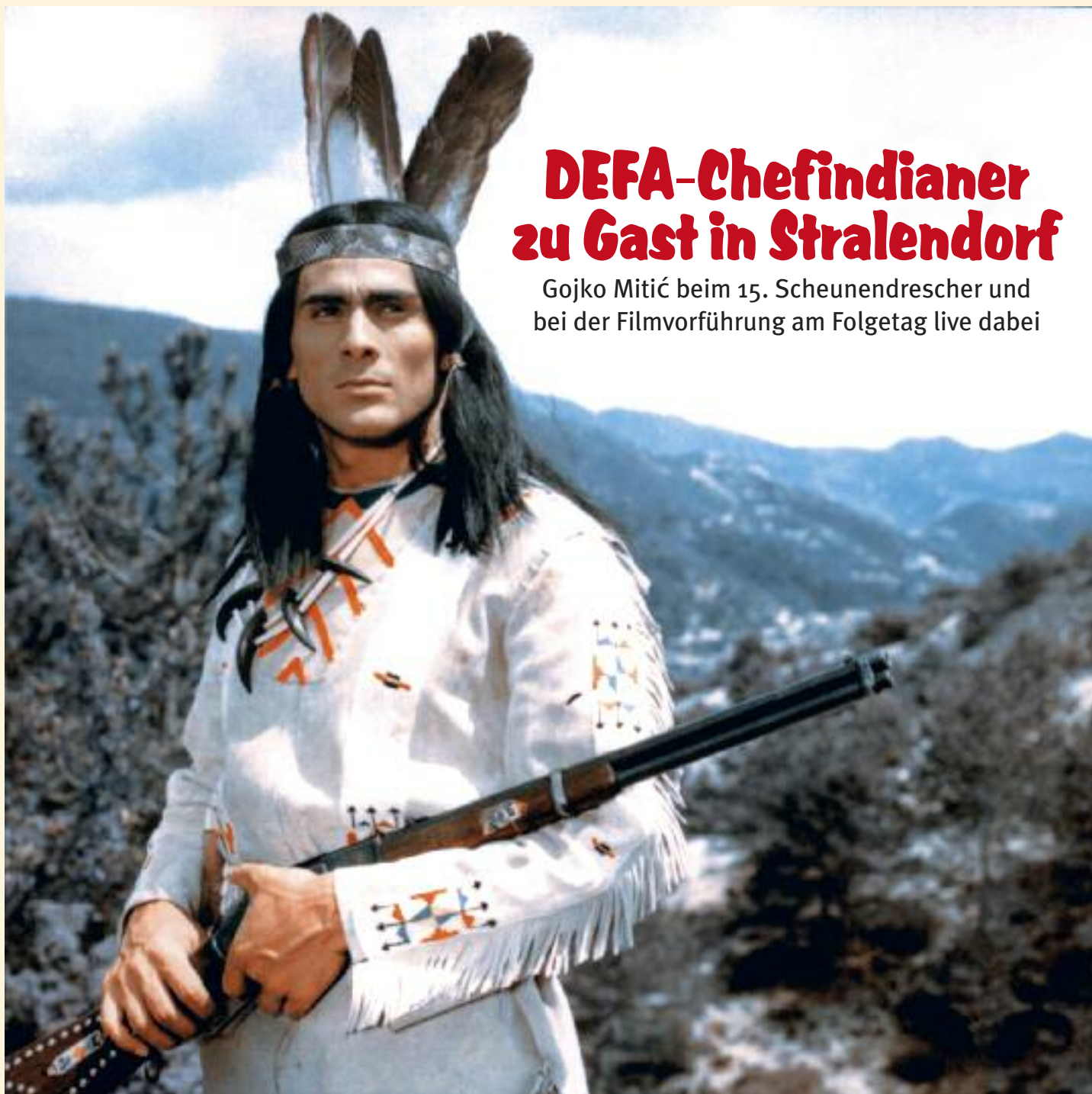
Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmerarbeiten
Carport · Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden

Jan Groß
Dachdeckerie · Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b · 19073 Dümmer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 · Fax: 59 99 292 · Mobil: 0173 / 233 76 98

DEFA-Chefindianer zu Gast in Stralendorf

Gojko Mitić beim 15. Scheunendrescher und bei der Filmvorführung am Folgetag live dabei



Stralendorf/Belgrad. Manchmal sind es nur Sekunden, die entscheiden (auch ein berühmter Fernsehserientitel). So auch im Fall des damals 25-jährigen Studenten der Belgrader Sporthochschule Gojko Mitić. Wie viele seine Kommilitonen verdiente sich der sehr sportliche und verdammt attraktiv aussehende, im südlich von Belgrad gelegenen Leskovac geborene Bauernsohn als Statist in westdeutschen Karl-May-Produktionen ein paar Dinar zum Stipendium dazu. Jugoslawien, wie das damals noch geeinte Land hieß, war gewissermaßen ein Eldorado für das Drehen von Western- und Indianerfilmen. So entstanden dort unter anderem britische, italienische und bundesdeutsche Streifen. Mitte der sechziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts entdeckte auch die DEFA das exotische und für viele DDR-Bürger fast unerreichbare sozialistische Land für ihre Filmproduktionen.

Vom Winnetou-Komparsen zum DEFA-Häuptling Ein Indianerfilm sollte es werden. Das Projekt hatte auch einen stolzen Namen: „Die Söhne der großen Bärin“. Literarische Vorlage war der gleichnamige Romanzyklus der Wissenschaftlerin, Professorin für Alte Geschichte, Schriftstellerin und Ehren-Dakota Liselotte Welskopf Henrich (1901 bis 1979), einer mutigen Frau, über die und deren Werk man eigentlich mehr wissen sollte. Aber zurück zum Filmprojekt. Was jetzt noch fehlte, das war ein perfekter und perfekt aussehender Hauptdarsteller. Der Vater der DDR-Indianerfilme, DEFA-Produzent Hans Mahlich, und Regisseur Josef Mach, ein Tscheche aus Prag, blättern im Winter 1965 in Belgrad die Darstellerkartei des Besetzungsbüros von „Jugoslawiafilm“ durch – ohne Erfolg. Stattdessen machen sie eine eher zufällige Entdeckung auf einem Bild an einer Bürowand. Es zeigt ein Szenenfoto aus der westdeutschen „Winnetou“-Reihe mit Kom-

parse Gojko Mitić in voller Indianer-Montur. Die Entscheidung ist gefallen. Mahlich versucht sofort Mitić anzurufen. Der hört sein Telefon klingeln, ist aber eigentlich gar nicht mehr da, sondern schon fast auf dem Wege in den Winterurlaub und zum Skifahren im nahe gelegenen Kopaonik-Gebirge. Soll er noch rangehen? Mitić überlegt kurz. Dann nimmt er doch den Hörer ab. Der Rest ist Geschichte, DEFA-Geschichte - und einer der Gründe, warum Mitić am 15. und 16. April 2016, also fast auf den Monat genau 50 Jahre später, in Stralendorf zu Gast sein wird. In der Amtsscheune ab 19 Uhr. Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft!

„Oma hat es schon immer gewusst“

An seinen späteren Erfolg als berühmter Indianer-Darsteller und überhaupt als Schauspieler hatte am Anfang kaum jemand aus der Familie geglaubt, zu der auch sein jüngerer Bruder Dra-

goljub gehört, der – wie Gojko auch ein guter Sportler – jedoch Jurist geworden ist. Und der, das darf an dieser Stelle kurz eingeflochten werden, entgegen allen Familienregeln als Jüngerer vor seinem älteren Bruder geheiratet hat. Aber Frauenschwarm Gojko hat ihm diese Voreiligkeit längst großzügig verziehen, zumal er selbst noch immer nicht offiziell verheiratet ist, wohl aber eine feste Lebenspartnerin und auch eine Tochter hat, wie vor einigen Jahren geradezu als eine Sensation verbreitet wurde. Die Sensation hört übrigens auf den schönen Namen Nathalie und ist inzwischen 24 Jahre jung. Alles andere ist Privatsache. Aber wie war das nun mit der Schauspielerei? Was haben seine Angehörigen zu seinem ungewöhnlichen Ritt aus der jugoslawischen Provinz in die Welt gesagt? „Zuerst haben sie es nicht ganz ernst genommen. Aber nun freuen sie sich“, erzählte Mitić einmal einer Biographin Mitte der 1970er Jahre.

Doch da ist Gojkos Großmutter. Eine lebensstüchtige und ebenso Respekt gebietende wie Liebe ausstrahlende Frau. Sehr aufmerksam hatte sie die ersten Schritte des jungen Gojko in der Schule beobachtet und streng darauf geachtet, dass er seine Aufgaben sorgfältig erledigt. Eine gute Bildung hielt sie völlig zu Recht für eine gute Grundlage fürs spätere Leben. Auch im früheren Königreich Jugoslawien (Kraljevina Jugoslavija) war Bildung noch gar nicht so lange zurück ein Privileg für wenige. Großmutter Mitić bemerkte als eine der ersten in der Familie, dass ihr Enkel über „ein gewisses darstellerisches Talent verfüge und Ambitionen zum Schauspieler hege“. Die Oma sieht dieses Talent, wünscht sich in der Familie jedoch eigentlich einen – Arzt. Und Gojko selber wollte ursprünglich lieber als Kapitän die Welt kennenlernen.

Der erste Auftritt

Dass Mitić aber letztlich doch nicht Arzt oder Kapitän geworden ist, sondern tatsächlich Schauspieler, hat auch mit einem allerersten öffentlichen Auftritt in der ersten Klasse seiner Schulzeit zu tun: Im Religionsunterricht soll zum „Tag des heiligen Sava“ ein Gedicht rezitiert werden. Der „heilige Sava“ werde verehrt, weil er als Missionar der christlich-orthodoxen Kirche im 12. Jahrhundert seinem Volk die kyrillische Schriftsprache lehrte und damit zu einem einzigartigen kulturellen Aufschwung beitrug, der erst durch die türkische Eroberung im 14. Jahrhundert jäh unterbrochen wurde. So hat es Gojko Mitić später einmal erklärt. Und die Wahl und Ehre, wer dieses Gedicht aus diesem ehrenvollen Anlass aufsagen soll, die fielen auf den kleinen Gojko. Seine Aufregung ist natürlich groß. Tagelang bereitet er sich vor, lernt den langen Text auswendig. Und schon einige Nächte vor dem Sava-Auftritt kann er kaum schlafen. Er hat Angst, im entscheidenden Augenblick ganze Strophen des Gedichtes einfach zu vergessen. Dann endlich kommt der große, mit einer Mischung aus Stolz und Angst erwartete Auftritt Gojkos, und es geht – alles gut. Er bekommt viel Applaus. Und noch Jahre später, als er bereits mehrere Hauptrollen gespielt hat und als „DEFA-Chefindianer“ überall in Osteuropa bekannt ist, da stellt seine Großmutter voller Stolz fest: „Siehst du, Gojko, ich habe es schon immer gewusst, du bist der geborene Schauspieler!“ Und wie ihrem kleinen Schulkind von damals streicht sie ihm liebevoll über den Kopf. Gibt es ein schöneres Kompliment?

Einmal Indianer, immer Indianer – selbst im Weltraum

In insgesamt zwölf DEFA-Indianerfilmen verkörpert der vielleicht einzig wirkliche Star der DEFA – so einmal Regisseur Dr. Stefan Kolditz über



Mitić – den stets positiven, edlen und mutigen Helden, der sportlich und körpergewandt, wie er ist, in Action-Szenen konsequent auf Doubles verzichtet und jeden noch so gefährlichen Stunt selber ausführt – nicht immer zur Freude von Regisseuren und Aufnahmeleitern. Denn viele der Hauptdarsteller aus, dann würde ein solcher Unfall die Filmproduktion verlängern und die Kosten erheblich erhöhen. Drehtage sind Kostenfaktoren. Oft sogar in Devisen, wenn wie oft im Ausland gedreht wird. Für die DDR liegt Amerika neben Potsdam-Babelsberg übrigens zumeist in Bulgarien und Rumänien und nicht zuletzt in Gojkos Heimat, in Jugoslawien. Aber selbst wenn der Chefindianer mal vom Pferd fällt, steht er sofort wieder auf und dreht wieder weiter. 1975 aber ist dann erst einmal Schluss mit den Indianerfilmen, die Mitić eine bis dahin in der DDR ungeahnte Popularität einbringen, die bis heute zu spüren ist. Besonders nach den damaligen „Sommerfilmtagen“ auf Freilichtbühnen wird Mitić mitunter wie zum Beispiel in Rostock von mehr als zehntausend Fans gefeiert. Und nicht nur in der DDR und in vielen osteuropäischen Staaten, sondern auch in Asien und Afrika sowie im arabischen Raum hat der Name Gojko Mitić einen guten Klang.

Aber Mitić muss nun und möchte mehr sein als der Indianerhäuptling vom Dienst und versucht dieses Klischee mit anderen künstlerischen Arbeiten wie den Fernsehproduktionen „Die Liebe und die Königin“ (an der Seite von Inge Keller) und „Das Geheimnis der Anden“ und „Visa für Ocantros“ oder dem Science-Fiction-Film „Signale – ein Weltraumabenteurer“ zu durchbrechen. Aber selbst dort sieht man im Kosmonauten Terry immer noch zumindest ein bisschen Kriegshäuptling Tokei-ihto. Ein Indianer im All.

Immer wieder wagt Mitić andere, neue Wege, probiert sich unter anderem als Sänger und auch als Regisseur aus, moderiert einen „Kessel Buntes“, hat einen sehr humorvollen Auftritt als Löwenbändiger in der beliebten „Nacht der Prominenten“, spielt auf Theaterbühnen, so auch zwei Mal am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin, und bekommt zwischen 1992 und 2006 eine Traumrolle bei den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg. Als Nachfolger von Pierre Brice, mit dem er schon in den 1960er Jahren in Jugos-

lawien vor der Kamera gestanden hatte, spielt er anderthalb Jahrzehnte lang oder 1.024 Mal den Helden seiner Kindertage, den „Winnetou“ von Karl May – womit sich gewissermaßen ein Kreis schließt. Als kleiner Junge hatte Mitić die Indianerbücher des damals in der DDR noch eher ungeliebten Karl May geradezu verschlungen. Und noch was: Gojko Mitić sei, so hatte es einmal die zu DDR-Zeiten ebenso populäre wie gefürchtete Filmkritikerin des „Eulenspiegels“, Renate Holland-Moritz formuliert, er sei in seinen Indianerfilmen quasi eine „Synthese aus Karl Marx und Karl May“. Allerdings eine Synthese aus Fleisch und Blut, wie man hinzufügen darf. Und immer noch sehr attraktiv.

„Die Söhne der großen Bärin“ – das Kino-Erlebnis in der Amtsscheune

Und dieser DEFA-Chefindianer kommt jetzt gleich zwei Mal in die mecklenburgische Provinz nach Stralendorf (vielleicht sogar geritten) – und zwar zunächst am Freitag, dem 15. April 2016, zum bereits 15. „Scheunendrescher“ unter dem Titel „Premiere zwischen Prärie und Provinz“ in die Amtsscheune und am nächsten Tag, **am Sonnabend, dem 16. April 2016**, zu einer einmaligen Sonder-Wiederaufführung seines Karriereentscheidenden DEFA-Filmerstlings „Die Söhne der großen Bärin“ für Kinder, Jugendliche und alle Erwachsenen, die mit dem Herzen jung geblieben sind (ebenfalls Amtsscheune,



Beginn 14 Uhr). „Die Söhne der großen Bärin“ - Sie wissen jetzt schon, das war der Film mit dem Telefonanruf. Nicht auszudenken, was passiert wäre, hätte Mitić damals diese Gelegenheit ignoriert. Manchmal aber sind es eben nur Sekunden, die entscheiden im Leben - sogar bei den Indianern.

Text: Jürgen Seidel /

Fotos: DEFA-Stiftung Waltraut Pathenheimer

Diana Salow liest in Pampow



Der Pampower Bachverein und die
Gemeindebibliothek Pampow laden ein zur
Autorenlesung

Am **28.04.2016**

Um **18:30 Uhr**

im **Gemeindehaus Pampow**,
Schmiedestr. 1 in 15075
Pampow

Nach den drei erfolgreichen Kriminalromanen um den Schweriner
Kommissar Berger ist nun der vierte erschienen: „Wenn ich dich
finde“.



Es verspricht wieder spannend zu werden. An Orten, die sicher die meisten von
uns kennen, passieren wieder grauenvolle Verbrechen!

Nichts für schwache Nerven!!! Wir freuen uns auf Ihren Besuch – im
Gemeindehaus Pampow.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
und die Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen laden ein

Walspurgisnacht und Maibaumstellen

Am 30. April 2016

**In Walsmühlen
beim Dorftich
im Schössiner Weg**

Um 19:00 Uhr stellen die jungen Männer aus
Walsmühlen den Maibaum

Später ründen die bebreizenden Hexen
das Feuer an und tanzen darum

**Für das feibliche
Wohl ist gesorgt.**

Gartenhexen sind herzlich
willkommen!



**Flüchtlingskinder brauchen Ihre
Hilfe!**



Wer von Ihnen oder in Ihrem
Umfeld kann eventuell ein
verkehrstüchtiges Fahrrad
entbehren?

Wer ein Fahrrad abgeben kann, meldet sich bitte bei
Frau Rohde unter Tel. 038757-5070 oder per E-Mail
info@ibu-europe.de. Die Fahrräder werden von uns
persönlich abgeholt.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Christiane Romm

Der Schweriner
Gospelchor
LEITUNG: PAUL SCHUBERT

KONZERT 2016

Wir lieben Gospel – das sieht und hört man!

16.04. Evang. Kirche
WITTENFÖRDEN
BEGINN: 17 UHR EINLASS: 16.30 UHR

EINTRITT FREI! SPENDEN ERBETEN

WWW.GOSPEL-SCHWERIN.DE

Dach: 6. April 2016
Klockentied: 17.30 Uhr
Urt: Stralendorper Seniorentreff
Moderatschion: Anke Dombrow:



Thema: Frühjahrsgeföhle

Dat Wäder in April makt wat dat will. De Natur verholt sik von'n Winter-schlap. Öwerall fangt dat an tau gräunen un tau bläuen.

Bi de Gärtners ünner uns kribbelt dat all in'e Knöwel, üm de Beete tau bestellen. De Frühjahrsboten as Osterglocken, Narzissen un Forsitien sünd in vuller Pracht, de Dierte sünd all ganz jieperig un de Vögel in'e Balz.

Öwer ok bi uns Minschen sallen ja bekanntlich de Frühjahrsgeföhle ankurbelt warden.

Dor bün'k ja echt niepern, wat juch dortau so inföllt. Vielleicht hefft ji noch den ein orrer annern Tipp orrer Erfohrungen, woans man mit disse Tied ümgeiht.

Freun wi uns up'n vergnäglichen Abend.

Holt juch fuchtig.

Anke Dombrowski



Astrid Korn
Tel. 015256140926
E-Mail: kornmutter@web.de

De niege plattdütsch Eck

Wegger hett se noch nich hat – Weihdagen? Jedein hett jo so siene eigen Tipps un Tricks, de Weihdagen bitokamen. Oever wenn't all nich helpt, denn möt de Dokter ran. Un wenn de nich wiederweit, na denn bliwt oft nix wieder as de Gang in't Krankenhaus.

Ein ganz besonner Infall

Weihdagen

Kannst nich mehr un büst kaputt,
 un dien Gesundheit is in Dutt.
 Mößt nah den Dokter gahn.
 De ünnersöcht di un wiest denn an:
 Se gahn nu nah Station M.
 Na, dor hebb'n de Schwestern nauch tau rönn!
 De freud'n sick ok ganz gewiss,
 kümmt einer, de noch beinig is.

Up de Station - dat is n Läben -
 dor ward'n Sprütten un Pill'n vergäben.
 Ok dat Ät'n is nich schlecht -
 ward jedein an dat Bett ranbröcht.
 So is dat denn Dag in Dag ut,
 un eines Dags dor kümmt ok rut.
 Segg denn ok Dankeschön
 un nich Weddersehnh!
 Un süllt mal wedder Weihdag gäben -
 dat Personal will jo ok von wat läben.

Quelle: Joachim Parchmann, Schwerin, 2016

Lieben Sie Tango?
 Französische Kneipenmusik
 lockt ins Café „Alter Pfarrstall“



Regional. Der Frühling naht und mit ihm auch die neue Saison im Groß Brützer Café.

Ab Samstag, den 2. April ist wieder jedes Wochenende und an Feiertagen Kuchen- und Tortenzeit. Natürlich gibt es auch kalte und heiße Getränke und selbst Eisbecher fehlen nicht.

Zum Saisonbeginn wird auch wieder eine musikalische Köstlichkeit serviert. Diesmal ist es Gerhard Köhler aus Schwerin, der mit seinem Akkordeon Tangoklänge zaubert, jüdische Klezmerweisen vorträgt und mit französischer Kneipenmusik romantische Stimmung vermittelt.

Selbstverständlich findet in der neuen Saison auch wieder der beliebte „Topf- und Pfannentreff“ statt, bei dem nach vorheriger Anmeldung gemeinsam geschnippelt, gebrutzelt und gegessen wird. Der erste Termin der neuen Saison steht schon: am Mittwoch, den 20. April, können sich die Hobbyköche an einer „Böhmischen Mehlspeisenpolka“ versuchen.

Alle aktuellen Termine des Cafés sind auf der Homepage www.cafe-alter-pfarrstall.de nachzulesen.

Text / Foto: Heike Weiberg

Landgasthof
„Am Amt“

Dorfstraße 19
19073 Stralendorf
Tel. 03869/782310
0170/9623732



Partyservice

Wir liefern kalte/warme Buffets ab 10 Pers., ohne Liefergebühren im Raum Schwerin.

Rollender Mittagstisch

Wir liefern täglich in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr warmes Mittagessen zu Ihnen nach Hause. Angeboten werden **wochentags:** 2 warme Essen u. 1 kaltes Essen und **Wochenende:** 1 warmes Essen.

E-mail: landgasthof-stralendorf@gmx.de · www.landgasthofstralendorf.vpweb.de



FREUNDE DER KULTUR
WITTENFÖRDEN

WITTENFÖRDEN SINGT

Wer Lust hat, bei „Wittenförden singt“
mitinzustimmen, ist herzlich eingeladen.

Wir wollen miteinander Volks- und Frühlingslieder singen.
Dabei sind keine besonderen musikalischen Voraussetzungen nötig
- auch keine Chorerfahrung, denn es soll keine Chorprobe werden.

Wir freuen uns auf alle, die kommen.
Ingrid und Jürgen Weiß

Termin: Donnerstag, 21. April 2016, 19.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Alle Veranstaltungen & Newsletter unter
www.wittenfoerden.de
oder auf

 www.facebook.com/wittenfoerden






Samstag 09.04. 14 Uhr

Senioren- Frühlingsfest

im Gemeindehaus Wittenförden.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Fahrservice

Neuer Regeltext

Wenn Sie keine andere Möglichkeit
finden zum Fest zu kommen, rufen Sie
Frau Ende an: 0385 6470226
Mo-Fr 8 - 12 Uhr



Frühjahrsputz

Wittenförden

Samstag, 09. April um 9 Uhr

Wir machen Wittenförden sauber!
Von 9 bis 11 Uhr suchen wir fleißige Helfer, die auch
Interesse an einem sauberen Wittenförden haben.
Ab 11 Uhr ist für das leibliche Wohl
in der Feuerwehr gesorgt.

Kein Raum zum Überleben

Feldvögel sind Kulturfolger der Landwirtschaft

Regional. Die Landwirtschaft ist das prägende Element unserer Kulturlandschaft. Feuchtwiesen, von denen trillernd Feldlerchen aufsteigen, oder Stoppeläcker, in denen sich im Winter Rebhühner aufhalten, sind Lebensräume, die durch die Landbewirtschaftung entstanden sind.

Die Nutzung von artenreichem Grünland oder extensiven Ackerflächen ist jedoch für viele Bauern nicht mehr rentabel, da sie sich an einem Markt mit niedrigen Erzeugerpreisen orientieren müssen. Diese Entwicklung hat direkte, negative Auswirkungen auf die Feldvögel. Seit 30 Jahren nehmen die Bestände kontinuierlich ab. Rebhuhn, Feldlerche und Grauammer gehören zu den Feldvögeln und brüten bevorzugt auf Ackerstandorten. Eine prägende Art der Feldfluren war das früher weitverbreitete Rebhuhn. Schon Mitte des 20. Jahrhunderts begann eine rapide Abnahme der Bestände, die sich in den letzten 15 Jahren mit einer Rückgangsrate von fast 60% fortsetzte. Auch die Feldlerche hat seit 1990 weitere Bestandseinbußen hinnehmen müssen. Die Ursachen dieser Entwicklung sind schon lange bekannt: direkte Verluste durch die Bewirtschaftung, fehlende Möglichkeiten zu Zweit- und Nachbruten aufgrund zu schnell bzw. zu dicht aufwachsender Vegetation sowie eine mangelhafte Ernährungssituation außerhalb der Brutzeit, da die Stoppelwirtschaft weitgehend aufgegeben wurde. Derzeit scheint der Anteil der Brachen und extensiv bewirtschafteten Wiesen an der Agrarfläche immer noch zu gering zu sein, um einen überregionalen Wiederanstieg der Feldlerchenpopulation zu ermöglichen.

Grauammer wieder im Kommen

Die Grauammer weist als eine der wenigen Arten seit 1990 deutliche Bestandszunahmen in Deutschland

auf. Das ist ein Erfolg der ausgeweiteten Flächenstilllegung insbesondere im Osten Deutschlands. Die Brutbestände von Großem Brachvogel, Kiebitz und Bekassine gingen in Deutschland von 1990 bis 2005 zwischen 12% (Brachvogel) und 75% zurück. Die wesentlichen Ursachen für diese Entwicklung sind Verluste der Brutlebensräume durch Trockenlegung und Umbruch sowie Intensivierung der Grünlandwirtschaft. Stark dezimierte Bestände sind zudem sehr anfällig für Gelege- und Kükenverluste durch Beutegreifer wie Fuchs, Hermelin und Mink. Mit dem Braunkehlchen verzeichnet auch eine auf Wiesen brütende Singvogelart seit 1990 einen starken Bestandseinbruch. Schon die wenigen aufgeführten Beispiele zeigen, dass die fortschreitende Intensivierung in der Landwirtschaft eine wesentliche Ursache für die beobachteten Rückgänge darstellt.

Was muss getan werden?

Die aktuelle Situation der Feldvögel, insbesondere der Wiesenvögel, ist dramatisch, und es müssen dringend Lösungsansätze gesucht werden. Ziel sollte es sein, die negativen Bestandstrends vieler Arten umzukehren und die Population seltener Vögel auf ein deutlich höheres Niveau anzuheben. Da es sich bei den Feldvögeln um Kulturfolger handelt, kann dies nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Naturschutz erreicht werden. Schon jetzt ist die Honorierung ökologischer Leistungen durch landwirtschaftliche Betriebe in Form von Vertragsnaturschutz und Agrarumweltprogrammen sehr erfolgreich bei dem Erhalt des Lebensraums der Feldvögel und der Kulturlandschaft. Bei einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit und fairen Honorierung trifft dieser Ansatz bei der Landwirtschaft auf große Bereitschaft. Daneben kann aber auch durch kleine, kostenneutrale oder kostengünstige Maßnahmen

einzelnen Arten ein wenig geholfen werden: Der Verzicht auf eine zu frühe Mahd von Wegrändern, die naturverträgliche Pflege von Hecken, das „Liegenlassen“ kleiner, oft sowieso schwierig zu bewirtschafteten Flecken im Acker oder die Anlage von Schlammputzen für Schwalben können, wenn viele Landwirte mitmachen, Wege in die richtige Richtung sein.

Maßnahmen für den Schutz

Grünflächen: Frühjahrsbearbeitung bis Ende März. Wiesenvögel wie Kiebitz oder Großer Brachvogel legen die ersten Eier meist nicht vor Ende März. Können die Frühjahrsarbeiten im Grünland bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen werden, ist die Gefahr des Gelegeverlustes durch landwirtschaftliche Aktivitäten sehr gering. Ist dies nicht möglich, sollte auf brütende Vögel geachtet werden, die häufig vom Traktor aus gut erkennbar sind. Mit etwas Übung können die Nester bei der Frühjahrsbearbeitung umfahren und die Gelege geschützt werden.

Langsame Bearbeitungsgeschwindigkeit bei der Mahd. Der erste Schnitt der Wiesen erfolgt häufig schon im Mai. Viele Wiesenbrüter wie Uferschnepfe, Rotschenkel, Kiebitz oder Großer Brachvogel führen zu diesem Zeitpunkt Küken, die zu den Nestflüchtern zählen. Schon allein durch aufmerksame Beobachtung und eine verlangsamte Geschwindigkeit können Kükenverluste reduziert werden. Eine Mahd von innen nach außen treibt die Vögel rechtzeitig von der Fläche herunter.

Heu-Wiesen. In manchen Betrieben wird noch Heu auf einigen Einzelflächen produziert. Diese Bereiche können aufgrund des späten Mahdtermins wichtige Rückzugsräume für Feldvögel sein. Als Heu-Wiesen

sollten daher Flächen gewählt werden, die von Bodenbrütern besiedelt sind.

Weidehaltung. Bundesweit geht die Anzahl der Weiden zurück, während die reine Stallhaltung zunimmt. Durch Vertritt, Verbiss und Kot unterscheiden sich Weiden aber deutlich von Wiesen. Sie weisen eine lückige und niedrige Vegetation zu einem Zeitpunkt auf, zu dem das übrige Grünland dicht und hoch aufgewachsen ist. Durch die Einzäunung entstehen zum Beispiel an Grabenkanten und Wegen zusätzliche Säume. Feldvögel treffen auf diesen Flächen geeignete Nahrungs- und - bei nicht zu hoher Viehdichte - Brutbedingungen an. Insbesondere junge Kiebitze benötigen Weiden zur Nahrungssuche, da zum Zeitpunkt des Schlupfhöhepunktes Anfang Mai sonst kaum kurzrasiges Grünland zur Verfügung steht.

Teilflächen- oder Streifenmahd. Auf großflächigen Grünlandstandorten gehen durch einen einheitlichen Mahdtermin schlagartig alle Rückzugsmöglichkeiten für Wiesenvögel und deren Küken verloren. Daher ist es sinnvoll, in der Zeit vom 1. April bis 30. Juli auf über zwei Hektar großen Flächen jeweils ungemähte Streifen oder Teilflächen von mindestens fünf Meter Breite bis zum nächsten Schnitt ungemäht zu belassen. Um hierbei eine Hilfestellung zu geben und um die Kooperation zwischen Landwirtschaft und Naturschutz zu fördern, haben NABU und LBV Materialien zu ausgewählten Feldvögeln und Nutzungstypen entwickelt. Sie bieten sowohl Informationen zu einzelnen Arten als auch zu kostengünstigen Maßnahmen und können unter www.NABU.de heruntergeladen werden.

Text: nabu / dabu



PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pfllegeheim-duemmer@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

Freudentränen bei den „Tiebreakmonstern“

Volleyballerinnen erkämpften Ticket zur Deutschen Meisterschaft

Pampow. Die Landeshauptstadt war Austrichter der Norddeutschen Meisterschaft in der U18, so dass die Pampower Mädels nicht weit fahren brauchten. Die Palmbergarena war Austragungsort, ein ungewohntes Umfeld, aber schön, mal dort zu spielen. Am Samstag war das Ziel, die Vorrunde unbeschadet zu überstehen, um direkt ins Halbfinale zu kommen. TSV Klausdorf und WiWa Hamburg waren somit zu schlagen. Das erste Spiel gegen Klausdorf war durch eine sehr hohe Nervosität geprägt, aber unsere Mädels konnten sich trotzdem souverän durchsetzen: 25:17 und 25:18 der Endstand. Im zweiten Spiel des Tages gegen WiWa Hamburg profitierte Pampow vom schwachen Kader der Hamburgerinnen, die offensichtlich ohne



Kampfszene am Netz: Die Damen des MSV geben alles und holen sich verdient den Sieg

ein wenig absetzen, unsere Mädels kämpften sich wieder ran, Niendorf wieder vor, wir wieder ran. Dann der Ausgleich und letztlich auch der Satzgewinn bei 25:23. Wie so häufig ging im zweiten Satz gar nichts, 25:10 für Niendorf, mehr muss man hier nicht sagen.

Aber die Pampower Mannschaften sind nicht umsonst die Tiebreakmonster! Bei 8:5 aus Pampower Sicht der Wechsel, Niendorf kam wieder ran. Half allerdings beim Satzgewinn durch eigene Fehler mit 15:13 für den MSV und damit der Vizetitel und das Ticket zur Deutschen Meisterschaft in Offenburg! Was für eine Freude für die Damen, Eltern und Betreuer! Es flossen Freudentränen und es gab reichlich Schulterklopfen und Umarmungen! Das Finale gegen den Schweriner SC war dann fast nebensächlich, Schwerin machte gleich von Anfang Druck, es gelang Pampow nicht mit eigenen druckvollen Angriffen zu punkten. Im zweiten Satz lief es besser, aber Schwerin war heute einfach die bessere Mannschaft (-11, -19) Dank an dieser Stelle dem starken Fanblock! Das war wieder mal einsame Spitze!

Fotos: Pipa / Text: Krüger / Reiners



Wir sind umgezogen!
Sie finden uns seit dem 1.3.2016
im Gewerbegebiet Wittenförden
– Nordring 15 –

N & T Tief- u. Straßenbau GbR
 Nordring 15, 19073 Wittenförden
 Telefon 03 85 / 34337936
 info@nt-tiefbau.de
 www.nt-tiefbau.de

Ulf Neuenfeld
 mobil: 0177 / 6 52 49 31

Dirk Trete
 mobil: 0177 / 6 52 49 30

ihre stärkste Spielerin angeeignet sind. Auch hier ein glatter 2:0 - Sieg (25:16 und 25:8). Damit stand der MSV als Gruppensieger fest und musste nicht gegen die sehr starken Schwerinerinnen im Halbfinale antreten. Nachdem die Vorarbeit geleistet wurde, stand gleich am Folgetag das entscheidende Spiel auf dem Programm - der Niendorfer TSC hatte das gleiche Ziel. Im ersten Satz legte Niendorf vor und konnte sich



Maik Schiller
Ihr freundlicher Maler

- Malerarbeiten aller Art
- Spachtel-, Lasur- und Wischetechniken
- Fassadendämmung
- Fußbodenbeschichtung aller Art
- Elastische Verlegung

Schulstraße 38
 19073 Wittenförden
 Tel. 0170/5179650, Privat: 0385/6410646
 Fax: 0385/4879143



Barbaras Pflanzenhof
 Baumschule • Floristik

ab 10 Stück

Stiefmütterchen	0,60 €	0,50 €
Erdbeerpflanzen	0,70 €	0,65 €
Obstbäume	14,00 €	
Stachelbeeren HS	7,50 €	
Johannisbeeren HS	7,00 €	
Thuja occ. Smaragd 80 cm	7,50 €	7,00 €

B. Döppner, Schweriner Straße 64, 19075 Pampow
 Telefon: 03865/4013

1, 2, 3 –
Zauberei!

Wir zaubern
 Ihr Lächeln
 zurück!

ZAHN LOUNGE
 SCHWERIN

Friedensstraße 31 · 19053 Schwerin
 Tel.: 0385 – 39 444 654 · www.zahnounge-schwerin.de

2. Judo - Pokalturnier

Holthusen. In den Altersklassen U9, U11, U13 und U15 fanden spannende Kämpfe statt. Auch die großen Neulinge der Judogruppe in der Altersklasse U18 konnten das erste Mal zeigen, was Sie bei ihrem Trainer Mirco Bartke gelernt haben. Am 5.3.2016 fand in Holthusen das 2. Pokalturnier im Judo statt. 108 Starter aus ganz M.-V. gaben an diesem Tag ihr Bestes. In allen Alter-

klassen wurden die Kämpfe mit viel Ehrgeiz ausgetragen. In diesem Jahr wurde zusätzlich zu den Platzierungen auch der beste Techniker mit einem Pokal ausgezeichnet. In der Altersklasse U11 konnte diesen Finn Külper vom SFV Holthusen mit nach Hause nehmen. Sieger des Turniers wurde der PSV Rostock „Es war ein erfolgreiches Turnier, welches nur durch die super Unterstüt-

zung der Eltern möglich war. Ich danke allen Eltern, die mich an diesem Tag unterstützt haben sowie den Sponsoren, wie z.B. der Firma Thomas Philipps aus Holthusen. Ich freue mich schon auf das 3. Pokalturnier im nächsten Jahr“, so Mirco Bartke, Trainer der Judogruppe des SFV Holthusen.

Text: Bartke / Ahrens
Foto: Hittel-Endrigkeit



Die Hyundai i40 Jungwagen Offensive

Noch keine 1.000 km drauf.
Aber bis zu 9.800 EUR¹ runter.

Markantes Design, optimierte Motorenperformance und zahlreiche Extras. Es gibt viele Gründe, sich für den neuen Hyundai i40 zu entscheiden. Und jetzt bieten wir ihn auch noch als Jungwagen mit bis zu 1.000 km an. Sparen Sie bis zu 9.800 EUR!

Der neue Hyundai i40 Kombi 1.6 GDI Classic

>>> Preisvorteil¹ jetzt

7.050 EUR

Unser Aktionspreis²

ab 17.990 EUR

Autohaus am Mittelweg GmbH
Mittelweg 1
19059 Schwerin
Telefon: 0385 44 000 20
www.team-wilke.de

TEAMWILKE

HYUNDAI
NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Kraftstoffverbrauch: innerorts 8,3 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombiniert: 6,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 147 g/km; Effizienzklasse C.

Fahrzeugausstattung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

¹Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Klassepromenade 5, 68667 Offenbach. Aktionszeitraum bis 31.03.2016 für sofort verfügbare Fahrzeuge solange der Vorrat reicht.
²Aktionspreis für einen gebrauchten Hyundai i40 mit maximal 1.000 km Laufleistung.

*Bis zu 5 Jahren Fahrzeug- und Lack-Gewähr ohne Kilometerbegrenzung sowie bis zu 5 Jahren Mobilitäts-Gewähr mit kostenloser Pannenservice- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen).
5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die noch verbleibende Garantiedauer des einzelnen Fahrzeugs ist abhängig vom Datum der Erstzulassung und somit ggf. kürzer als 5 Jahre.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir
Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Jürgen Hannemann
Beratungsstellenleiter
Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89
hannemann@manyos.de

Seit 1997
CITY KORK
IHR FACHBETRIEB
FÜR KORK & BODENBELÄGE
Malerarbeiten & Bauservice
Werkstraße 700
Schwerin - Süd
www.citykork.de
Tel. 0385 - 581 52 20

Von der Jugendwehr zu den Aktiven

Tristan und Florian verstärken Rogahner Brandschutztruppe

Groß Rogahn. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rogahn führten am 27.2.2016 ihre Jahreshauptversammlung durch. Nach der Präsentation der Jahresberichte durch die Wehrführung wurden zwei Jungkameraden aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung aufgenommen. Tristan

Wittwer und Florian Szymoniak werden zukünftig die Kameraden in Rogahn unterstützen. Seit acht Jahren sind sie bereits in der Jugendfeuerwehr und haben sich einiges an Wissen angeeignet. Wir freuen uns sehr, dass sie nun diesen Schritt gegangen sind.

Des Weiteren beförderte unser Bürgermeister Michael Vollmerich unseren Wehrführer Mirko Jegotka zum Brandmeister. Im Anschluss wurde noch einem Großteil unserer Kameraden und Kameradinnen für ihren Einsatz im Hochwasserjahr 2013 die Flutmedaille 2013 des Bundesinnenministers überreicht. Wir

gratulieren allen Kameraden und Kameradinnen und wünschen auch weiterhin wenige und vor allem unfallfreie Einsätze!

Text: Christin Bange
Fotos: Kerstin Lenz



Blümchen zur Begrüßung: Tristan Wittwer und Florian Szymoniak verstärken fortan die Erwachsenentruppe in der Rogahner Feuerwehr

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir beraten Sie gerne

LVM-Servicebüro
Hartmut Mensing
Am Woltersmoor 22
19073 Wittorförden
Telefon 03856665668
Mobil 01718342843
info@mensing.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

» Zum alten Wirtshaus «
Restaurant • Saal • Kegelbahn

Großes Osterbuffet
Ostersonntag u. Ostermontag
von 11.00 bis 14.30 Uhr

18⁹⁰ €
Preis pro Person

Ü30 Party
am
9.4.2016

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Tel. 03865 - 229 | info@zum-alten-wirtshaus.de
Restaurant „Zum alten Wirtshaus“ | Schmiedestrasse 11 | 19075 Holthusen

R **RAINER OLDENBURG**
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsaw
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

Blitzlicht



Mit Frühlingsbeginn hatten die Rogahner Handarbeitsfrauen viel Spaß beim Fertigen dieser bunten Hühnerschar – Foto: Heesch

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR

Fachbereich
Medizinische Versorgung
für Mecklenburg-Vorpommern
MEDICIN und PFLEGE aus einer Hand

Wir möchten pflegebedürftigen Menschen, ob jung oder alt, die Möglichkeit geben sich dort pflegen zu lassen, wo es am schönsten ist ... „im eigenen Zuhause“

Zur Verstärkung unseres Pflorgeteams im Raum Schwerin und Umgebung suchen wir zur Zeit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für den ambulanten und stationären Pflegebereich.

Ihr Wohlbefinden liegt uns am

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR
PDL Dagmar Peschke und Ines Schenk
Kwler Straße 31a, 19057 Schwerin
Tel.: 0385 866294, Fax: 6172484
eMail: pflege@mvz-mv.de

www.mvz-mv.de

AUTOLAND

20x in Deutschland • 5.000 Autos • alle Marken

3 Autos - ein Preis!



15x NEUWAGEN

SEAT LEON FR - 1.4 TurboBenziner
92 kW/125 PS - u.a. Navigation, Leder,
Klimaanlage, Full-LED Scheinwerfer,
Bluetooth u.v.m. auch als 1.6 Diesel
Verbrauch (l/100km) Innerorts 6,7,
außerorts 4,3, kombiniert 5,2,
CO₂ 120 g/km



21x NEU- UND JAHRESWAGEN

OPEL MOKKA - 1.6 Benziner 85 kW/116 PS u. 1.6 Diesel 100 kW/136 PS
TZ 12/2015, u.a. Klimaanlage, Bluetoothfunktion, Navigation u.v.m.
auch mit Allradantrieb - Verbrauch (l/100km) Innerorts 8,5-5,2,
außerorts 5,5-4,4, kombiniert 6,6-4,7, CO₂ 133-124 g/km



12x JAHRESWAGEN

SKODA OCTAVIA COMBI - 1.4 TurboBenziner
103 kW/140 PS - EZ 05/2015, ab 11.000 km
u.a. Klimaanlage, Sitzheizung, Einparkhilfe,
Tempomat, Bluetoothfunktion, 6-Gang u.v.m.
auch als Diesel

SEAT Leon FR, Opel Mokka, Skoda Octavia - je ab 17.450 €

flexibel finanzieren • 0% anzahlten

Schwerin Ludwigsluster Chaussee 1a • ☎ 0385-77 33 400 • Montag - Freitag 9 bis 20 Uhr • Samstag 9 bis 18 Uhr

www.autoland.de • jeden Sonntag große Autoschau*

*Aufenthalt persönlicher Ökoexperten bei jeder Beratung, Produkttest und Verkauf - Autoland Deutschland, Inh. M. W. Andree e.K.

Sportsgeist bewiesen

Feuerwehrynachwuchs treffsicher am Netz und im Parcours



Fangen will gelernt sein: In dieser und vielen weiteren Spielrunden zeigten die Kinder ihr Reaktionsvermögen und bewiesen oftmals Treffsicherheit



In diesem Jahr holte sich die Warsower Jugendfeuerwehr den Pokal

Stralendorf. Wie in jedem Jahr kamen auch Gastmannschaften aus den Feuerwehren Hohewisch, Neustadt-Glewe und Hagenow ganz nach alter Tradition zum Amtsjugendvolleyballturnier in die Stralendorfer Amtssporthalle.

Aus den Kinder- und Jugendfeuerwehren des Amtes Stralendorf waren mehr als 140 Kinder und Jugendliche zum Abwerf- und Volleyballturnier angetreten.

Alle Teilnehmer wurden von der Amtsjugendwartin Manuela Reichenberg mit dem Wunsch begrüßt, den Tag in fairen Wettkämpfen mit viel

Sportsgeist und Spaß zu verbringen. Dies bestätigte auch Amtswiehrföhrer Thomas Brandenburg in seinem Grußwort vor Wettkampfbeginn.

Gastgeber des Turniers war in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Walsmöhlen, die mit den Vor- und Nachbereitungen der sportlichen Wettkämpfe, der Organisation der Spiele und mit der Versorgung und Verpflegung betraut war.

„Diese Herausforderung haben sie gut gemeistert“, betont die Amtsjugendwartin am Veranstaltungstag und fügt an: „Vielen Dank an alle Helfer. Ein großes Dankeschön

drücken die Kids aus, da es zur Mittagsverpflegung die begehrten Hot Dogs gab.“

Die Auswertung:
Abwerfball (6-9 Jahre Kinderfeuerwehren)

- Pampow 1
- Wittenförden 1
- Walsmöhlen
- Holthusen
- Wittenförden 2
- Neustadt-Glewe
- Warsaw
- Pampow 2

Abwerfball (10-12 Jahre Kinderfeuerwehren)

- Holthusen/Walsmöhlen
- Hagenow
- Pampow
- Stralendorf
- Hohewisch
- Volleyball (Jugendfeuerwehren)
- Warsaw
- Wittenförden
- Walsmöhlen
- Neustadt-Glewe
- Pampow
- Hohewisch
- Hagenow
- Stralendorf

Text: Reichenberg /
Reiners Fotos: Reichenberg

Treppen steigen? Mobil bleiben? Mühelos!

Mit mobil! meistern Sie Ihren Alltag mühelos. Selbstständig zuhause und unterwegs.

- Treppenlifte und Elektromobile neu und gebraucht
- große Auswahl, Top-Qualität

Rufen Sie an: **03869 782970**

Besuchen Sie unseren Online-Shop: www.elektromobile-hn.de

WM-Reisedienst
Taxi - Mietwagen - Shuttle

Taxiruf!
0385 76 99 90

Du suchst einen vielseitigen Arbeitsplatz? Dann komm zu uns!

BUSFAHRER für Schüler-, Reise- und Transferfahrten gesucht.

TAXIFAHNER/IN in Vollzeit, auch **AUSHILFSFAHRER**, gesucht.

WM Reisedienst 0385 760 99 90

Freiflächen-, Landschafts- und Erdbau

VÖLZER

Inh. Torsten Völzer
Fasanenhof 1A • 19073 Klein Rogahn

- Pflasterarbeiten aller Art
- Anlage und Pflege von Grünanlagen
- Gehölzschnitt • Zaunbau
- Erdbau- und Transport
- Ökologische Landschaftspflege mit Schafen
- Winterdienst

Tel.: 0385/6 47 02 61 • Fax: 64 10 59 16 • Auto-Tel.: 0172/3 89 39 20
Internet: www.voelzer-landschaftsbau.de
E-Mail: info@voelzer-landschaftsbau.de

Grabmale für alle Friedhöfe
Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange
Steinbildhauermeister

Öffnungszeiten Verkaufsfiliale Rogahn Str. 2
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Wallstraße 55, 19053 Schwerin, Tel. 0385/ 71 95 84
www.bildhauer-lange.de

Ein Baumarktbesuch mit Folgen



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

ich dich lieber einweisen? Wegen dem Transporter kannst du schlecht seitlich den Verkehr in der Gasse zwischen den beiden Parkreihen beobachten“, fragte Beate. „In unserem neuen Auto habe ich doch eine Rückfahrkamera, die mir schon den Blick nach hinten gut eröffnet“, erwiderte Bernhard. So fuhr Bernhard langsam und vorsichtig tastend rückwärts in die besagte Gasse zwischen den beiden Parkreihen ein und stand schon fast im rechten Winkel zu seiner Parkbucht, als urplötzlich ein lauter Knall und ein deftiger Ruck Bernhard und Beate erschrecken ließen.



Foto: Günther Schad (pixelio)

Bernhard und Beate Bär sitzen am Frühstückstisch und genießen ihren warmen Kaffee und die frischen Brötchen. Es ist ein schöner sonniger März Morgen. Die ersten Frühlingsboten lassen die Freude auf das baldige Osterfest noch größer werden.

„Ich habe so richtig Lust, ein Paar Farbtupfer mit Stiefmütterchen und Primeln in unseren Vorgarten zu setzen. Und heute ist die beste Gelegenheit, das Sonderangebot im Baumarkt ‚Lange Schraube‘ zu nutzen“, schmiedet Beate ihren Plan. Bernhard ist gar nicht so begeistert davon, da er gerade seinen fast neuen SUV von den letzten Streusalzresten des Winters befreit und auch den Innenraum wieder flott gemacht hat. Dennoch will er an einem solchen schönen Tag seiner Beate ihren Wunsch nicht abschlagen.

Eine gute halbe Stunde später kommen beide am Baumarkt an. Auf die Idee, Frühlingsgrüße für den Vorgarten zu holen, sind wohl viele Menschen gekommen. Es war gar nicht so einfach, noch einen freien Parkplatz zu finden. Nach einiger Suche wurde man dann doch in der dritten Reihe, neben einem Kleintransporter und einer Limousine fündig.

Eine Stunde später kamen Beate und Bernhard Bär, ihren Einkaufswagen vollgepackt mit Pflanzen, wieder zu ihrem abgestellten Auto zurück.

„Ich hätte gar nicht gedacht, dass die Schlange an der Kasse so lang sein kann und wir deshalb so lange warten mussten“, entschuldigte Beate sich fast bei ihrem Mann.

„Schon gut, die Farbenpracht in unserem Vorgarten wird uns dafür sicherlich entschädigen“, lenkt Bernhard ein und beide setzen sich nach dem Einladen der gekauften Ware in ihren geparkten Pkw. „Soll

Was war geschehen?

Jörg Jaguar, der fast vis-à-vis mit seinem Cabrio in der gegenüberliegenden Parkreihe vorwärts eingeparkt hatte, wollte mit seinem Pkw schnell nach Hause fahren, um das im Baumarkt erworbene Reinigungsspray für seine Alufelgen ausprobieren zu können. So fuhr Jörg rückwärts aus der Parklücke, kam aber nicht weit und stieß schließlich in die linke Rückpartie des SUV der Familie Bär. Kurz nach der Kollision stiegen die Beteiligten aus ihren Fahrzeugen aus und betrachteten den Schaden. „So ein Mist!!! Heute geht mir aber auch alles schief!“, ärgerte sich Jörg Jaguar.

„Mein schönes neues Auto!“, jammerte Bernhard Bär und dachte daran, dass er eigentlich gar nicht zum Baumarkt fahren wollte. Schnell war die Polizei vor Ort, nahm das Unfallgeschehen auf und beide Parteien konnten mit dem jeweils noch fahrbereiten Fahrzeug nach Hause fahren.

„Ich werde morgen gleich ein Schreiben an die gegnerische Haftpflichtversicherung vorbereiten und dies auf den Weg bringen. Von der Werkstatt werde ich mir dann am Montag einen Termin holen, um die Höhe des Schadens begutachten und einen Kostenvoranschlag erstellen zu lassen“, sagte Bernhard zu Hause.

Nicht schlecht staunten Bernhard und Beate Bär, als sie eine gute Woche später von der Versicherungsgruppe des Unfallgegners, mit dem bezeichnenden Namen „Schadlos durch den Frühling“, Post erhielten. Dort teilte die Sachbearbeiterin, Karola Kuckuck, mit, dass man nur bereit sei, 50 % des Schadens an ihrem Pkw zu bezahlen. Wer rückwärts fährt, muss den sogenannten Anscheinsbeweis, dass er bei einem Schaden zumindest mithaftet, gegen

sich gelten lassen. „Das kann doch nicht wahr sein!“, ärgerte sich Bernhard Bär. Und seine Beate fügte noch hinzu: „Es heißt, dass wir fast 1.800,00 € Reparaturkosten selbst tragen müssen!“

„Das kann ich nicht einsehen, immerhin habe ich doch mit unserem Fahrzeug bereits in der Gasse gestanden, als Herr Jaguar mit seinem Cabrio in unseren SUV fuhr.“ überlegte Bernhard Bär lautstark.

Bereits zwei Tage später saßen Beate und Bernhard bei ihrem Anwalt Gerhard Gerechtigkeit. Dieser wusste Rat. „Grundsätzlich hat die Versicherung schon Recht, wenn sie von dem sogenannten Anscheinsbeweis spricht, den man gegen sich gelten lassen muss, wenn beim Rückwärtsfahren eine Kollision stattgefunden hat. Das gilt aber nicht ohne Ausnahme. Das gilt insbesondere dann nicht, wenn nicht ausgeschlossen werden kann, dass Ihr Pkw zum Kollisionszeitpunkt bereits gestanden hat, als Herr Jaguar mit seinem Cabrio rückwärts in Ihr stehendes Fahrzeug hinein gefahren ist.“ „Und genauso war es!“, riefen Beate und Bernhard fast gleichzeitig.

„Ich hatte tatsächlich schon mit unserem Fahrzeug gestanden und wollte gerade anfahren, nachdem ich den Rückwärtsgang herausgenommen und in den ersten Vorwärtsgang hineingeschaltet hatte.

Genau in diesem Augenblick kam es zur Kollision.“ Beate konnte das nur bestätigen. „Dann werde ich morgen gleich Frau Kuckuck von der Versicherung anschreiben und sie auf das jüngst ergangene Urteil des BGH, das sie möglicherweise noch nicht kennt, hinweisen. Gleichzeitig werde ich auch darauf hinweisen, dass Ihnen eine sogenannte merkantile Wertminderung noch zusteht. Der Pkw ist noch fast neu und war bisher unfallfrei. Wenn Sie ihn jetzt verkaufen würden, müssten Sie dem Käufer erklären, dass es sich um ein Unfallfahrzeug handelt. Dafür müssten Sie sich vom Kaufpreis Abstriche gefallen lassen, die die gegnerische Haftpflichtversicherung ausgleichen muss.“

Nachzulesen: Urteil des Bundesgerichtshofes vom 15.12.2015, Az.: VI ZR 6/15

Text: Christian Wöhlke

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de

Benni empfiehlt



In diesem frech illustrierten Geschenkbuch zeigt Knox, wie die Ehe wirklich ist! Von Morgenmuffel bis Paartherapie – in den fre-

„Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen!“

chen Karikaturen findet sich jeder wieder. Lachen ist bekanntlich die beste Medizin, und Knox findet an jeder Situation, egal ob liebenswürdige Macke oder nervige Angewohnheit, etwas Lustiges. Das witzige Büchlein unterhält bei jeder Lebenslage und eignet sich daher auch sehr gut als Geschenk zu Hochzeitstagen, für die Familie, Freunde und Kollegen – ob verliebt, verlobt, verheiratet oder geschieden.

Knox ist ein deutscher Autor und Grafiker. Er arbeitete in den 1970er Jahren als Pressezeichner

für DDR-Zeitungen wie Wochenpost, Berliner Zeitung, Neue Berliner Illustrierte, hatte eigene Werbeagenturen, arbeitet gegenwärtig für Printmedien, Rundfunk und Fernsehen und auch als Romanautor. Er erschuf die Comics Mollig & Hans Dampf, Störtebeker, Robin Hood der Ostsee, das Männer-Kochbuch Man(n) kocht und Cartoons nebst schwarzem Humor. Er ist Schöpfer vieler Maskottchen und Sympathiefiguren für die Werbung.



Knox: Wehe Ehe. 60 Seiten, 59 Abbildungen, Broschur. ISBN 978-3-95799-026-6, € 5,95. Überall im Buchhandel erhältlich oder unter www.steffen-verlag.de.

Katzenpension

 R. Musial
 Rending 6
 19073 Klein-Rogahn
 ☎ 03 85/6 66 52 18
www.katzenpension-musial.de


 Im April
 Farbe & Frisur
 komplett
 ab 59,- €


KA&KA
HOTEL
RESTAURANT

Wir sind für Sie da !!
 Ausrichtung Ihrer Feier nach Ihren Wünschen bei uns im Haus oder als Partyservice in Ihrer Wunsch - Lokation.

Übernachtungen
 in 1-, 2- und 3-Bettzimmer

Übernachtungs-Spezial:
 Wenn Sie Ihre Feier bei uns im Hause durchführen, bieten wir Ihren Gästen die Übernachtung für einen Sonderpreis von 18,- € pro Person

Schweriner Straße 15 • 19075 Warsaw
 Tel.: 038859/5120 • Fax: 038859/5121 • E-Mail: info@kaundka-hotel.de

ŠKODA

 Service
 Brüsewitz
 038874 / 41124
www.skodaservice.de

Trendsalon Stralendorf
 Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de


Hannes Ossenkopp
 HOTEL & RESTAURANT

Nach umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten öffnet der Ossenkopp zum **1.4.2016** wieder seine Gaststube und das Hotel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hannes Ossenkopp – Dorfstraße 1A,
 19073 Dümmer, Tel.: (03869) 599779 - 0
www.hotel-ossenkopp.de

Wo sonst ?

F&T Metallbau GmbH - 35 Jahre Erfahrung
www.gartenoasen.de

Licht ist Leben
 Ihr neuer transparenter Gartenraum

GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN - Terrassendach, Glasoasen oder Wintergarten! Bis zu 20% Rabatt (Befristet bis Pfingsten).

Besuchen Sie unsere Ausstellungen in:

19053 Schwerin, Goethestraße 75
 Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Sa. 10.00 - 13.00
 Tel. 0385/568533

18184 Bröderstorf, Am Handelspark 3,
 Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Sa. 10.00 - 14.00
 (im heros-center), Tel. 038204/74622
 Mail: fut-sn@web.de

Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden

Gottesdienste

Sonntag	3. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag	10. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
Sonntag	17. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag	24. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden mit Konfirmandenvorstellung

Frühjahrsputz in Wittenförden

Auch in diesem Jahr wollen wir in Wittenförden die Spuren des Winters zu beseitigen. Der Frühjahrsputz findet statt am 9. April 2016 ab 9 Uhr, Treffpunkt: Kirche oder Friedhof Wittenförden.

Die erforderlichen Gartengeräte und passende Bekleidung bitten wir mitzubringen, für ein Frühstück wird gesorgt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Sich regelmäßig treffende Gruppen

Konfirmandenunterricht findet gemeinsam mit den Kirchengemeinden Gammelin-Warsow-Parum und Sülstorf-Pampow-Sülte statt. Es beteiligen sich Pastorin F. Praetorius, Schwerin, Pastorin W. Langer, Gammelin, Pastor A. Csabay, Sülstorf, und die Regionalreferentin J. Krelle, Schwerin.

Konfirmandenfreizeit: 14.-17. April in Neu Sammit

In Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Anschließend trifft sich Dienstag von 16 bis 16.45 Uhr die Gitarrengruppe. Einmal im Monat findet donnerstags um 10:30 Uhr ein Gottesdienst im **Kursana Domizil „Haus am Park“** statt: Termine: 21. April

In Wittenförden

Frauenfrühstück nicht allein

Wir wollen unser Gemeindeleben frisch erhalten und ausbauen. Menschen sollen nicht alleine sein. Deshalb bieten wir alle 14 Tage ein Frauenfrühstück in den Gemeinderäumen der Kirche Wittenförden an. Jeder bringt etwas mit. Für Kaffee wird gesorgt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf ein fröhliches Beisammen sein. Die nächsten Termine sind Montag, der 11. und 25. April jeweils um 10 Uhr.

Seniorenachmittag finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine: 17. April

Bitte beachten Sie die ergänzenden Aushänge in den Schaukästen!

Erreichbarkeit:

Pfarrbüro Wittenförden, Alte Dorfstr. 5, Nebeneingang gegenüber dem Tor zum Friedhof
Sprechstunden von Frau Pastorin Praetorius
Dienstag und Donnerstag 12.30 – 14 Uhr u. n. Vereinbarung

*Pastorin Friederike Praetorius, Tel.: 0385-39479215 (AB), Mobilfunk: 01520-5798874
Postanschrift: Alte Dorfstr. 5, 19073 Wittenförden, Tel.: 0385-6470231 (AB), Fax: 0385-6171868, E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de
Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden: Pastorin Praetorius, sowie Frau Flau 0174-9060085 (Friedhof Wittenförden aussch.) und Herr Draht 0151-21 78 1524 (Friedhof Stralendorf aussch.)*

Kirchengemeinde Sülstorf/Pampow

Gottesdienste

Sonntag	3. April	14 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Hoort
Sonntag	10. April	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche in Gammelin
Sonntag	17. April	14 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow
Sonntag	24. April	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche in Sülstorf

Seniorenkreis:

Montag 4. April 14 Uhr Pfarrhaus Sülstorf (Andacht, Gespräch)
Montag 25. April 14 Uhr Pfarrhaus Pampow (Andacht, Gespräch)

Konzert in der Pampower Kirche: Samstag, 23. April, 17 Uhr, Posaunenchor der Paulskirche aus Schwerin

Informationsveranstaltung Jugendfahrt nach Ungarn und Rumänien: am 29. April, 18 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Ansprechpartner für die Veranstaltungen und Aktionen der Kirchengemeinde ist Pastor Csabay, 03865-3225.

Kirchengemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Sie sind gefragt!

Der Kirchengemeinderat der Ev. – luth. Kirchengemeinde Parum und der Ev.- luth. Kirchengemeinde Gammelin – Warsow ist für die Leitung der Kirchengemeinde zuständig. Dazu gehört es, das kirchengemeindliche Leben zu gestalten und auch Entscheidungen zu treffen, die das kirchengemeindliche Leben betreffen. Beide Gemeinden sind miteinander verbunden, d.h. die Mitarbeiter arbeiten in beiden Kirchengemeinden und es wird das geistliche Leben in enger Kooperation gestaltet. Für den Kirchengemeinderat suchen die Kirchengemeinden Sie als neues Mitglied ab Januar 2017. Sie bringen mit:

- Lust, sich Ziele zu setzen und ihre Umsetzung zu gestalten
- Engagement für Bewährtes und Offenheit für Neues
- Eine eigene Meinung und die Bereitschaft, sich mit anderen konstruktiv auszutauschen
- Eine wertschätzende Haltung den Mitmenschen gegenüber
- Sie sind volljähriges Kirchengemeindeglied

Mehr Informationen bekommen sie bei den amtierenden Kirchengemeinderatsmitgliedern oder bei Pastorin Langer. Sprechen Sie uns an!

Gottesdienste

3. April	Quasimodogeniti	Parum
10. April	Miserikordias Domini	Gammelin

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

17. April	Jubiläate		
24. April	Kantate - Frühlingsmusik	Bakendorf	14 Uhr
1. Mai	Rogate	Nachbargemeinden	
5. Mai	Himmelfahrt	Kirchengemeinde	
	Pampow-Sülstorf		
8. Mai	Exaudi	Parum	10 Uhr
15. Mai	Pfingstsonntag - Konfirmation	Pampow	10 Uhr
16. Mai	Pfingstmontag	Hülseburg	10 Uhr

Termine

Konfirmation, 15.5.2016, Pampow, Kirche, 10 Uhr
Gospelkonzert, 10.6.2016, Warsow, Kirche, 19.30 Uhr
Gospelchor Plate, Musik und Gesank, Anfang Juli 2016, Warsow, Kirche
Orgel und Cembalo, Chorfest Dreiklang, 15.-17.7.2016, Lübeck
White as Lilies was her face, 28.7.2016, Parum, Kirche, Sabine Lored, Silvia und Ulf Dressler
Goldene Konfirmation, 25.9.2016, Warsow, Jahrgänge 1964 - 1967

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderkirche (Christenlehre)

Beginnt in diesem Schuljahr erst ab Mitte Oktober!
Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr. Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonabends von 9.00 - 12.45 Uhr.

Die Daten und Orte erfahren Sie im Pfarramt

Chor probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

Teenie-Treff

Einmal im Monat, freitags um 17 Uhr Pfarrhaus Gammelin, mit Abendessen, 8.4.16

Kreativabende

montags um 19.30 Uhr, Pfarrhaus Gammelin, 04.04.

Frauen-Gesprächskreise:

Kothendorf

Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller

Tel.: (03869) 782139

Gammelin

Einmal im Monat, mittwochs um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 20.4.16

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319, 0174-9324110
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

Beschwipster BGL-er und die Ochsenzunge in Madeira

„Ekke“ Hahn erfreute Seniorenclub nach der Winterpause

Stralendorf. Mit einer zünftigen Frauentagsfeier am 9. März eröffnete der hiesige Seniorenclub seine neue Saison. Die Leiterin der Seniorengruppe, Barbara Ikkes, hatte dazu Ekkehard Hahn, den ehemaligen langjährigen Schauspieler am Schweriner Staatstheater, gewinnen können. Verständlicherweise wurde er sofort mit spontanem Beifall begrüßt. Und er enttäuschte nicht die Erwartungen der Seniorinnen.

Nach einem Glas Sekt und einer Stärkung nahm er im Korbsessel Platz und trug dann aus seinem reichhaltigen Textsammlungen gekonnt und witzig, in Hoch- und in Plattdeutsch viele zumeist den Zuhörern noch unbekannt, z. T. humorvolle, z. T. auch tiefsinnige Gedichte, Läschen und Anekdoten vor, die beim Publikum Schmunzeln, Lachen und Applaus hervorriefen.



Es begann mit dem Lob an die Frauen, gefolgt von einem passenden Auszug aus einer Schlegel-Übersetzung von Shakespeare. Großartig trug er die Geschichte vom reichlich beschwipsten BGL-er am ‚Fruensdag‘ vor. Wir erlebten die „Ochsenzunge in Madeira“, die schöne Liebesgeschichte von Gurke Knill und Kürbis Knoll, das Gedicht Erich Kästners über die alte Schraube, der wohl vielen schon bekannte köstliche Bericht vom Blusenkauf vom unvergessenen Otto Reuter usw. In Erinnerung werden sicher auch die Episoden vom Flöhchen im Ausschnitt oder die Umdichtung der Gretchenszene (aus Goethes Faust, doch jetzt mit Happyend) am Hamburger St. Pauli Theater bleiben. Mit viel Beifall wurde „Ekke“ Hahn verabschiedet.

Text: Jürgen Aurich
Foto: Monika Schröder

Sport vor Ort

Mit Erfolg in die Rückrunde



Stralendorf. Auf dem heimischen Rasen des Stralendorfer Sportvereins (SVS), erspielten sich die Kids der E-Junioren sechs wertvolle Punkte. Den Erfolg brachten das lobenswert gute Zusammenspiel zwischen Sturm, Mittelfeld und der Abwehr, super gehaltene Bälle des Torwarts Ben Armoenit, die mehrfach geschossenen Tore durch Tom Cartarius, Matti Gundlach, Mathes Kojetin (1) ebenso die Motivation der Trainer.

Die E-Junioren gingen somit nach den Spielen am 5. März gegen den Neumühler SV mit 6:1 und am 12. März gegen die SG Lübstorf/Bad Kleinen mit 3:0 Toren, verdient als Sieger vom Platz.

Weitere Spielankündigungen, aktuellste Ergebnisse und vieles mehr um die SVS-Kids können auch in Facebook unter SV Stralendorf Nachwuchs nachgelesen werden.

Text / Foto: Ross

Fliesen
Platten
Mosaik

Niels Brandenburg

Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 03 88 50/7 48 16
Mobil: 01 73/2 43 86 36

WANTED

An alle ballinteressierten Kids von 6 – 10 Jahren

Mitspieler gesucht!

Wollt ihr mit Spiel-Action und Fußball-Fun trainieren, dann macht mit bei unseren Nachwuchsmannschaften:
E-Jugend: Jahrgänge 2005 und 2006
F-Jugend: Jahrgänge 2007, 2008, 2009 und 2010

Handel & Freizeit
17.05 - 18.05.16

Schulzentrum Stralendorf,
Sporthalle bzw. Sportplatz

Stefan Sevecke
Mobil: 0162-633 38 01

Steffen Schacht
Mobil: 0162/606 36 86

SPORTVEREIN STRALENDORF e.V.

Bewegen statt abhängen!

Salon
Gartenweg 3, 19073
Mansow

FRISEUR
AUCH MOBIL

Melanie Rohde
Erbeurmeisterin

Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung
Gerne komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen und
der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann
Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

Gemeinde Dümmer
Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber
buergermeister@duemmer-mv.de
www.duemmer-mv.de

jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Europauhaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

Gemeinde Holthusen
Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam
facklam53@web.de

jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr
im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn
Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich
nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

Gemeinde Pampow
Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz
dienstags von 17 - 19 Uhr

im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865 / 218

Gemeinde Schossin
Bürgermeister: Herr Heiko Weiß
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47


Gemeinde Stralendorf
Bürgermeister: Herr Helmut Richter
dienstags von 17 - 18 Uhr


im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)
(Tel. 01 76 / 20833247 • post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow
Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,
Tel.: 03869 / 78 21 39

Gemeinde Wittenförden
Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann
dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülow
Bürgermeister: Herr Volker Schulz
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

AWO Suchtberatung 
(Büro OG Amtsscheune)
Frau Heideklang 03883 - 722094
Monatl. 2. u. 4. Dienstag, 14-16 Uhr

Polizeistation Stralendorf
03869 / 76 00 21
Polizeirevier Hagenow
03883 / 63 12 22 

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Stralendorf

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,
Telefon: 03869/760029

Lektorat & Textrevision: Dr. Jürgen Aurich
Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klöresgang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30,
Telefax: 0385/48 56 324,
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das

Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock,
Koppelweg 2, 18107 Rostock

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.400 Exemplare

Anzeigen: Reinhard Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und

Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor

erklärt mit der Einsetzung, dass eingereichte

Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten

vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um

Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche

gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem

Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber

behält sich das Recht auf Kürzung von

Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder

bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb

besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe

gestattet.

Telefonverzeichnis

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Koordinierungsstelle

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

Archiv/Kultur/Senioren

Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de

EDV - Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiter: Herr Mende

Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak 760011 stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich 760012 vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich 760013 jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler 760014 schwenkler@amt-stralendorf.de

Herr Gürcke 760015 guercke@amt-stralendorf.de

Standesamt

Frau Schessner 760026 schessner@amt-stralendorf.de

Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Oldorf 760015 oldorf@amt-stralendorf.de

Amtskasse/Kassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

Steuern und Abgaben

Herr Hermann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

Wasser- und Bodenverband

Frau Kuhlmann 760027 kuhlmann@amt-stralendorf.de

Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauwesen / Bauleitplanung

Herr Wagner 760057 wagner@amt-stralendorf.de

Frau von Malottki 760055 von.malottki@amt-stralendorf.de

Hochbau

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Naturstein



- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u. v.m

Erleben Sie die Faszination von Stein und besuchen Sie unsere Ausstellung & Werk in Hagenow.

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Steedener Chaussee 20
19230 Hagenow

Tel. 03883 729136
www.antonio.li.de

Mecklenburger Energie Center - Kopsicker GmbH

MEC-Ko



Erdgas



Strom

Energie-Info
0385/64 64 60
www.mec-ko.de

**Jetzt Angebot anfordern
für Erdgas & Strom**

www.mec-ko.de · info@mec-ko.de

ANDREAS KEMME HANDWERKSMEISTER

Rolläden- und Rolllatorbau
Herstellung von Insektenschutz
Sattler- und Planenarbeiten



Seien Sie mit dabei-

Tag der offenen Tür
am Samstag, dem 23.04.2016 von 11 bis 18 Uhr

Erleben Sie die aktuellen Produkthighlights und erfahren Sie mehr über unsere wegweisenden Innovationen.

Mehr unter:
www.andreas-kemme.de

Dorfstrasse 32a • 19073 Dummer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:



Innovative Technologien...



...auf dem neuesten Stand der Technik



Rainer Thormählen

Dachdecker GmbH & Co KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Fassaden
- Dämmung
- Reparaturservice & Notdienst
- Dachklempner
- Belichtung
- Holzarbeiten

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 50 • 19075 Holtzhusen • Tel.: 038 65 / 71 96
Fax: 038 65 / 71 88 • info@rth-dach.de • http://rth-dach.de

- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Finden Sie
uns auf
Facebook:



facebook.com/rthdach

